



Zum neuen Jahr 2012 – 30 Jahre Saarländische Schachjugend!

Meine lieben Schachkolleginnen und Schachkollegen, schon wieder liegt ein neues Jahr vor uns. Es wird ein schweres Jahr für den SSV werden. Doch will ich nicht auf die vielen Probleme eingehen, die uns derzeit quälen, sondern den Blick auf das richten, was geleistet wurde, und nach Perspektiven für die Zukunft Ausschau halten.

Verbandsprogramm

Seit einigen Jahren beschließen wir ein Verbandsprogramm, das uns als Richtschnur für die Jahresplanung dienen soll. Einige der Vorhaben, die dort beschlossen wurden, konnten abgeschlossen werden. Andere sind offen geblieben und können eventuell in den nächsten Monaten noch angepackt werden. Die Auswertung zeigt, dass wir das Instrument des Verbandsprogramms nicht optimal nutzen. Einige Vorhaben haben sich als unrealistisch herausgestellt. Es müsste zu einer besseren Abstimmung mit den Vereinen kommen, damit wir im SSV eine Gesamtbewegung anregen und nicht von punktuellen Aktionen zehren müssen.

Trainerausbildung

Zu den spezifischen Zielen ist zu sagen, dass ein C-Trainer-Kurs abgeschlossen und ein neuer begonnen wurde. Quereinstieg ist noch möglich. Ein Lehrgang Schulschachpatent wird am 28./29.1. an der Gesamtschule Riegelsberg stattfinden. Referent ist der Vorsitzende der Deutschen Schulschachstiftung, Walter Rädler. Er wird von mir unterstützt. Ich hoffe auf eine sehr rege Teilnahme!

Highlight in Großrosseln

Das Weißgerber-Event in

Großrosseln war ein echtes Highlight und hat viele positive Reaktionen hervorgerufen, wenn auch nicht alle Ziele erreicht werden konnten. Elf Vereine haben sich mit interessanten Plakaten präsentiert. Leider konnten nur 68 Bretter besetzt werden, weil bei den eingeladenen Nachbarn aus Lothringen, Luxemburg und dem Rheinland Spielrunde war und viele interessierte Schachfreunde deshalb nicht anreisen konnten. Presse, Fernsehen und Prominenz waren wegen der zeitgleichen Wahl „Saarsportler des Jahres 2011“ verhindert. Aber wir haben unter anderem zwei Artikel auf der Webseite des DSB, einen im Wochenspiegel und einen im Saarsportmagazin platzieren können. Die Bände 2 und 3 über die Geschichte des Schachs an der Saar konnten noch nicht fertiggestellt werden. Ihre Herausgabe ist nun für 2012 anvisiert. Vorerst hat Wolfgang Maier eine Broschüre über das Leben von Gerhard Weißgerber herausgebracht, über die er auf dem Weißgerber-Event vortrug. Sein Vortrag fand großen Anklang, ebenso der begeisternde Vortrag unseres Hauptredners, Großmeister Dr. Helmut Pflieger aus München.

Es hat sich gezeigt, dass die Schachfreunde großes Interesse an solchen Veranstaltungen haben, die das Spiel mit der Geselligkeit verbinden. In diese Richtung sollten zukünftig wieder mehr Angebote gemacht werden, wobei ich auch an Länderkämpfe denke. Unsere Nachbarn haben ähnliche Interessen geäußert.

Schachjugend wird 30

Jahre alt Im vor uns liegenden Jahr feiert die Saarländische Schachjugend ihr

30-jähriges Bestehen.

Wir tun gut daran, dieses Jubiläum ähnlich kreativ und gesellig zu feiern wie das Jubiläum des Verbandes. Die Vorbereitungen sind im Gang.

Vernetzung der Vereine mit den Schulen

Leider hat die angestrebte Vernetzung unserer Vereine mit benachbarten Schulen kaum Fortschritte erzielt. Auf dem letzten Vereinstreffen wurde eine neue Idee entwickelt. Der Kerngedanke ist, dass wir ein Konzept entwickeln, um gezielt in geeigneten Schulen Schachturniere zu organisieren. Die Schulen müssen dazu einen ausgearbeiteten Ablaufplan bekommen und die Turniere vorbereiten, der Verband oder örtliche Vereine tragen mit einem Organisationsteam dazu bei, dass die Turniere abgewickelt werden und darüber berichtet wird. Also die Aktivität nicht den Schulen überlassen, sondern von außen in die Schulen tragen. Das Ganze steht und fällt natürlich damit, dass sich Personen finden, die mitmachen und am besten auch Verantwortung übernehmen.

Vereinskonferenzen

Auf der Bundesebene wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Sponsor Honorarkonzept ein Programm für regionale Vereinskongresse entwickelt. Es sind bundesweit ca. 25 Vereinskongresse geplant. Unsere Vereinstreffen lassen sich problemlos zuordnen. Wenigstens eins unserer vier geplanten Vereinstreffen im kommenden Jahr soll in Zusammenarbeit mit der Deutschen Schachjugend zu einer solchen Vereinskongress erweitert werden.

Strukturelle Veränderungen

Für mich gibt es keinen Zweifel, dass die Schachorganisation einen inneren Strukturwandel vollziehen muss. Es müssen endlich neue Formen der Mitgliedschaft und eine Beitragsstaffelung (aktiv, passiv) umgesetzt werden. Auf Bundesebene werden Überlegungen dazu angestellt. Die Aufnahme der Schulschachgruppen wird schon lange diskutiert und müsste endlich umgesetzt werden. Die Vereine müssen ihr Angebot über den Spielbetrieb hinaus erweitern, wenn sie konkurrenzfähig bleiben wollen. Und es müssen mehr Frauen integriert werden. Nur 7% weibliche Mitglieder sind im Vergleich zu anderen Sportarten katastrophal und eine der Ursachen für die negative Entwicklung der letzten Jahre. Meine lieben Schachfreunde, mögen diese Überlegungen auf fruchtbaren Boden fallen und neue, interessante Ideen in den Vereinen hervorbringen.

Dem saarländischen Schachsport wünsche ich es von ganzem Herzen. Ich hoffe sehr, dass die kommenden Vereinstreffen gut besucht werden und wir gemeinsam anpacken, um wieder eine Vorwärtsbewegung in den SSV zu bringen. Nicht vergessen möchte ich den Hinweis, dass personelle Weichenstellungen auf der kommenden GV anstehen. Dazu habe ich mich bereits geäußert. In welche Richtung es gehen soll, geht alle an, denn es ist eure Zukunft!

Ich wünsche euch und Ihnen alles Gute für 2012!

Herbert Böt

Schachclub 1928 Eppelborn e.V.



Schach den 3 Königen

Ausrichter: Schachclub 1928 Eppelborn e.V.

Wo: Gasthaus Zur Alten Mühle
(Vereinslokal),
Prümburgstraße 7,
66571 Eppelborn



Wann: Sonntag, den 08.01.12, um 14:00 Uhr
Startgeld: Erwachsene 8 EUR, Jugendliche 6 EUR

Preise: Startgeld ist Preisgeld. Geldpreise auf den ersten 5 Plätzen, des Weiteren Sachpreise. Darüber hinaus werden auch noch folgende Ratingpreise vergeben: 0-1400, 1401-1600, 1601-1800, 1801-2000, beste Dame, bester Jugendlicher, bester Senior (65 Jahre und älter).

Spielmodus: 7 Runden CH-System; 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler und Runde.

Anmeldung: Bis 13:45 Uhr vor Ort. Das Turnier ist auf max. 80 Teilnehmer begrenzt.

Informationen erhältlich bei Thomas Klesen
sceppelborn@sags-per-mail.de,
Tel.:06881 / 88 3 25

Einladung zur Jugendversammlung 2012

An

die Jugendleiter der Vereine und Schachabteilungen,
die Jugendlichen der Saarl. Schachjugend,
die Mitglieder des Vorstandes der Saarl. Schachjugend,
den Präsidenten des Saarl. Schachverbandes Herrn Herbert Bastian,
den Geschäftsführer Hans-Josef Mathis

Liebe Freunde des Jugendschachs,

ich lade Euch herzlich ein zur ordentlichen Jugendversammlung am

Samstag, dem 11. Februar 2012, um 15.00 Uhr

in den Versammlungsraum der Alten Malerschule, Kurze Straße 5, 66292 Riegelsberg

Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung Protokoll der außerordentlichen Jugendversammlung vom 07. Mai 2011 (veröffentlicht Rochade 09/2011)
- 3 Verleihung des Jugendförderpreis 2011
- 4 Tätigkeitsberichte der Vorstandmitglieder
- 5 Bericht der Kassenprüfer
- 6 Wahl eines Versammlungsleiters (Entlastung des Vorstandes)
- 7 Wahlen:
Vorstand: 2. Vorsitzender, Jugendlehrwart, Referent für Jugendleistungssport, Referent für Öffentlichkeitsarbeit/ Jugendschriftführer, Jugendsprecher, Mädchenwart (1 Jahre) ein Kassenprüfer
- 8 Haushaltsplan 2012
- 9 Anträge
- 10 Verschiedenes

Anträge zur außerordentlichen Jugendversammlung müssen spätestens bis 21. Januar 2012 in schriftlicher Form bei mir eingereicht werden.

Mit 64 schachlichen Grüßen

Barbara Alt
1. Vorsitzende SSV

Referent für DWZ- und Passwesen gesucht

hiermit rufe ich auf, sich in seinem Verein umzuhören, wer das Amt des DWZ- und Passreferent übernehmen möchte. Interessenten sollten sich bitte an mich oder die Geschäftsstelle wenden.

Sollte sich niemand für dieses Amt zur Verfügung stellen, gibt es nach der GV 2012 keine DWZ-Auswertungen und keine Bearbeitung von An- und Abmeldung von Verindmitgliedern mehr!

Mit freundlichen Grüßen
Alexander Hümbert

Referent/in Für Frauenschach gesucht

In geradzahlig Jahren, also 2012 wieder, wird der Referent / die Referentin für Frauenschach gewählt. Ich werde hierfür nicht mehr zur Verfügung stehen. Ich bitte insbesondere die saarländischen Schachspielerinnen darum, sich schon jetzt Gedanken darüber zu machen, wer ab 2012 das Amt übernehmen wird.

Anbei ein Auszug aus der Geschäftsordnung vom 06.03.2007 zur Stellung im Verband und zu den Aufgaben:

DV.1 Stellung im Verband

Die Referentin für Frauenschach ist für die gesamte schachsportliche Betätigung der Frauen im SSV verantwortlich. Wenn keine Frau zur Verfügung steht, kann dieses Amt auch von einem Mann ausgefüllt werden.

DV.2 Aufgaben

Die Referentin für Frauenschach trägt für folgende Bereiche die Verantwortung:

- Sie organisiert alle Frauenturniere des SSV
- Sie betreut die saarländischen Frauenmannschaften bei den Turnieren auf Bundesebene
- Sie bemüht sich um gezielte Initiativen zur Förderung des Frauenschachsports im SSV.
- Sie hält Kontakt zur Referentin für Frauenschach auf Bundesebene
- In allen Turnier- und Terminfragen arbeitet sie mit dem 1. Landesspielleiter zusammen.

Mit freundlichen Grüßen: Sonja Noll

Rochade Saarland ist das offizielle Verkündungsorgan des Saarländischen Schachverbandes

● **Geschäftsstelle des SSV: Saarländischer Schachverband 1921 e.V.**, Hermann Neuberger Sportschule 7, 66123 Saarbrücken, Tel. (06 81) 38 79-115, Fax 3 87 9-180, email: schachr@lsvs.de; **Bankverbindung SSV: Sparkasse Saarbrücken**, (BLZ 590 501 01), Kto.-Nr. 457 556;

● **Homepage des SSV: <http://www.ssv1921ev.de>;**
● **Forum des SSV: <http://www.saarschach.de>**

Alle Anfragen und sonstige Mitteilungen an Präsidiumsmitglieder des SSV und der SSJ sind der Geschäftsstelle des SSV zuzuleiten! Mitgliedermeldungen müssen ab sofort sowohl an die Geschäftsstelle, als auch an;(dwz-passwesen@ssv1921ev.de) gesendet werden!

- Präsident: Herbert Bastian, email: praesident@ssv1921ev.de
 - Vize-Präsidentin: Marion Thewes, email: vizepraesident@ssv1921ev.de
 - Mitarbeiter: Homepage des SSV Roman Adam, email: webmaster@ssv1921ev.de
 - zur Zeit in Vertretung Wolfgang Bender
 - Mitarbeiter Forum: Wolfgang Bender, email: wbender@gmx.de
 - Mitarbeiter Rochade Saarland: Frank Beyer-von Gablenz, email: siehe unten
 - Ressortleiter Finanzen: Alexander Hümbert, email: schatzmeister@ssv1921ev.de
 - Mitarbeiter: Mitgliederverwaltung: DWZ Frederik Simon, email: dwz-passwesen@ssv1921ev.de
 - Ressortleiter Spielbetrieb: Wolfgang Bender, email: landesspielleiter@ssv1921ev.de
 - Mitarbeiter: Referentin für Frauenschach Sonja Noll, email: frauenschach@ssv1921ev.de
 - 2. Landesspielleiter: Tim Aubertin Prov.
 - Ressortleiter Jugend: Barbara Alt email: vorsitzender@schachjugendsaar.de
 - Ressortleiter Ausbildung Ronny Heisel, email: lehrwart@ssv1921ev.de
 - Ressortleiter Breitenschach: Wolfgang Weirich, email: breitensport@ssv1921ev.de
- Vorsitzender der Spielkommission: Hans Gerhard, Saarbrücker Gambit;
Vorsitzender des Schiedsgerichtes: Werner Wagner, SC Anderssen St. Ingbert;

Mitteilungsorgan der Saarländischen Schachjugend im Saarländischen Schachverband

- 1. Vorsitzende: Barbara Alt, email: vorsitzender@schachjugendsaar.de;
- 2. Vorsitzender/ Jugendturnierleiter: Hans-Jürgen Alt, eMail: turnierleiter@schachjugend-saar.de;
- Jugendschatzmeister: Frederik Simon, email: schatzmeister@schachjugend-saar.de;
- Jugendlehrwart: Achim Wild, email: lehrwart@schachjugend-saar.de,
- Schulschachreferent: Verena Holle, eMail: schulschachreferent@schachjugend-saar.de;
- Schriftführer: Alexander Hümbert, eMail: schriftfuhrer@schachjugend-saar.de;
- Jugendsprecher: vakant, eMail: Spielersprecher@schachjugend-saar.de; Wahl in 2012
- Mädchenwartin: vakant, eMail: maedchenwart@schachjugend-saar.de; Wahl in 2012
- Referent für Leistungssport: Walter Sonnhalter, email: leistungssport@schachjugend-saar.de ;
- **Homepage der SSJ: <http://www.schachjugend-saar.de>**

Mitarbeiter / Beiträge dieser Ausgabe:, Barbara Alt, Hans Jürgen Alt, Tim Abertin, Herbert Bastian, Wolfgang Bender, Tim Biel, Stefan Blasius, DSB-Pressedienst, Verena Holle, Alexander Hümbert, Anja LaBotte, L. Kirstges, Thomas Klesen, Wolfgang Maier, Dirk Müller, Klaus-Peter Thronicke Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung! Namentlich genannte Autoren geben nicht unbedingt die Meinung des SSV's und der Redaktion wieder!

Hinweis für Email-Zusendungen: Bitte senden Sie alle digitalen Beiträge für die Rochade Saarland an email:
Frank.Beyer-vonGablenz@schachclub-gema.de.



WEIßGERBER – EVENT AM 20.11.2011 IN GROßROSSELN

Bekanntlich feiert der SSV in diesem Jahr sein 90jähriges Bestehen. Er wurde von 13 Vereinen am 13.12.1921 im Ratskeller von Saarbrücken gegründet.



Der erste bedeutende Schachspieler, der den SSV auch deutschlandweit bekannt machte, war Gerhard Weißgerber aus Großrosseln. Im Jahr 1927 konnte er erstmals die Vorkämpferschaft des SSV (zusätzlich: 1929, 1930, 1932) erringen. Im gleichen Jahr 1927 errang er die Würde eines Rheinmeisters. Rheinmeister zu werden, bedeutete (inoffizieller) Amateurreister Westdeutschlands zu sein. Ihm gelang es im Jahr 1931 – 10 Jahre SSV – die Würde

eines Deutschen Meisterspielers zu erringen und er siegte im Jubiläumseinladungsturnier des SSV, das dieser anlässlich seines 10jährigen Bestehens Ende August bis Anfang September 1931 durchführte.

In den folgenden Jahren nahm er an den pfälzischen Einzelmeisterschaften teil und errang viermal die pfälzische Vorkämpferwürde, d.h. er wurde Landesmeister der Pfalz (1928, 1932, 1933, 1935). An den Meisterturnieren des DSB und ab 1933 GSB nahm er in den folgenden Jahren mit Erfolg teil. 1936 verlegte er seinen Wohnsitz aus beruflichen Gründen nach Kaiserslautern, wo er im Jahr 1937 mit 32 Jahren allzu früh verstarb. Er war der erste Schachhros des SSV, der ihm bis heute ein ehrendes Andenken bewahrt hat.

Um an seine Leistungen zu erinnern und gleichzeitig das 90jährige Jubiläum des SSV zu feiern, entschloss sich das Präsidium des SSV schon frühzeitig, für Sonntag, 20.11.2011, zum Weißgerber – Event nach Großrosseln in die Rosseltalhalle zu laden, um dort in einem schönen und modernen Ambiente das Jubiläum, das Gerhard Weißgerber gewidmet wurde, durchzuführen. In der Planung waren verschiedene Grußworte, Ehrungen und Festreden zur Erinnerung an G. Weißgerber und über das Weltschach vorgesehen. Sie sollten das eigentliche schachsportliche Event – den Wettkampf des SSV gegen Schachsportler aus der Großregion – umrahmen. Selbstverständlich war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Schon tags zuvor hatte eine „Mannschaft“, bestehend aus Alexander Hümbert, Barbara und Hans-Jürgen Alt, Wolfgang Maier, Herbert Bastian und weiteren Helfern des SC Aljechin Emmersweiler dafür gesorgt, dass der Saal angemessen hergerichtet wurde, dass Bretter, Figuren und Uhren aufgebaut und auch die sehr schönen und informativen Großplakate an den Wänden aufgehängt wurden. Die Großplakate zeigten die Geschichte des SSV an Hand der Vorsitzenden und ihrer Leistungen für den SSV (Autor: Wolfgang Maier). Auch die Vereine konnten sich durch die Plakate präsentieren und damit Werbung für sich machen. Folgende Vereine (in alphabetischer Reihenfolge) nutzten dieses Angebot des SSV: Bexbach, Eppelborn, Fischbach, Lebach, Riegelsberg, Saarwellingen, Schwalbach, St. Ingbert GEMA, Wadern, Wustweiler; [Die hier nicht vertretenen Vereine haben sich damit eine einfache Gelegenheit, sich zu präsentieren, unnütz versäumt. Anm. W. M.]

Die ursprüngliche Planung des SSV sah vor, an 90 Brettern zu spielen. 90 Saarländer gegen 90 Pfälzer, da der PSB (Pfälzische Schachbund) ebenfalls 1921 gegründet wurde. (*20.11.1921) Leider zerschlug sich diese Idee sehr schnell, da der PSB lediglich 45 Spieler aufstellen konnte. Danach versuchte der Präsident des SSV, Herbert Bastian, die Schachfreunde aus Lothringen und Luxemburg zu motivieren, mit insgesamt 45 Spieler/innen anzutreten, was aber aus Termingründen nur bedingt möglich war. Aber bei den Vorbereitungen erwies sich, dass auch der SSV selbst keine 90 Spieler/innen zusammenbrachte, so dass am Sonntag, 20.11.2011, insgesamt nur 68 Bretter besetzt werden konnten.

Im Vordergrund stand jedoch die Freude an diesem denkwürdigen Schach – Event, bei dem sich die Spieler der Großregion trafen, um zu spielen und um der Geselligkeit und des Informationsaustausches wegen.



Daher kam die Spielfreude nicht zu kurz. Als Bedenkzeit wurde 1 Std. pro Spieler/in festgelegt. Die 1. Runde wurde am späten Vormittag gegen 10.45 Uhr begonnen, während die 2. Runde mit vertauschten Farben und den gleichen Brettgegnern kurz nach 14.00 Uhr begann.

Die letzten Partien endeten gegen 16.00 Uhr. Wichtig war eigentlich nur die freundschaftliche Begegnung der Schachsportler aus dem Saarland und den benachbarten Regionen. Und dies war auch der Fall. Insgesamt ging diese Zielsetzung auf. Das gesamte Turnier verlief harmonisch und ohne jede Frikation, so dass man sich am Ende in aller Freundschaft trennte und dies in der Hoffnung, ähnliche schachsportliche Events, wenn auch nicht im Jubiläumsumrahmen, öfters besuchen zu können.



Eröffnet wurde das Turnier von Herbert Bastian, Präsident des SSV und des DSB, der die Gäste aus der Pfalz und Lothringen herzlich zu diesem gemeinsamen Turnier begrüßte. Anschließend gedachte er des Deutschen Meisterspielers Gerhard Weißgerber, dem dieses Schachevent ja gewidmet war.

Dazu begrüßte er besonders den noch aktiven Schachsportler Georg Sahner vom SC e.p. Völklingen – 89 Jahre alt – der in jungen Jahren noch mit Weißgerber gespielt und nur durch Zusehen das Schachspiel im Großrosseler Club gelernt hatte. Er konnte noch authentisch von seinen Begegnungen mit G. Weißgerber erzählen und seine Persönlichkeit schildern.



Auch der Vertreter der französischen Vereine des Lothringischen Schachverbandes, Jean – Marc Mayer, richtete sein Grußwort an die Schachsportler der Großregion. Er bedankte sich für die Einladung und wies auf die guten Beziehungen zwischen SSV und LSB hin. Selbstverständlich wünschte auch er dem Turnier einen guten und freundschaftlichen Verlauf.

Besonders begrüßte H. Bastian den Präsidenten des PSB, Bernd Knöppel, der zu Recht darauf hinwies, dass der PSB auf den Tag genau vor 90 Jahren gegründet wurde (20.11.1921).

Er überreichte ein umfangreiches Gastgeschenk an Herbert Bastian, das bei passender Gelegenheit getrunken werden könne. (2 Kisten erlesener Sekt) Auch er wünschte allen Turnierteilnehmern ein schönes Schach-Event, an das alle noch lange mit Freude zurückdenken können.



Nach einigen erläuternden Worten zum Wett-kampfablauf gab Wolfgang Bender, als amtierender Turnierleiter, die Uhren zur ersten Runde frei.

Die Turnierleitung lag, wie bereits erwähnt, in den bewährten Händen von Wolfgang Bender, SC e.p. Völklingen, dem amtierenden Landesspielleiter des SSV. Er leitete das Turnier sachlich und souverän.

Alle beteiligten Spieler/innen lieferten sich spannende Schachkämpfe und wie immer war Caissa mal dem einen mehr dem anderen weniger hold. So endete die 1. Runde mit 36,5 Pkt. zu 32,5 Pkt. für die SSV – Vertreter/innen, dabei verzeichneten die Saarländer 30 Gewinnpartien und 13 Remis-Partien, während die Gäste sich mit 32 Pkt. geschlagen geben mussten, d.h. 25 Gewinnpartien konnten die Gäste auf ihre Fahnen schreiben und natürlich ebenfalls 13 Remis-Partien. Die 2. Runde endete für den SSV noch günstiger : 38,5 : 29,5, bei 29 Siegen des SSV und 30 Siegen für die Gäste und 19 Remis-Partien. So stand gegen 16.15 Uhr das Gesamtergebnis fest : Der SSV siegte in diesem freundschaftlich und harmonisch verlaufenen Turnier mit 74 : 64 Punkten (Korrektur/RED). Ein wunderschöner Erfolg des SSV im Jubiläumsjahr – 90 Jahre SSV. (Einzelergebnisse s. Anlage)

Anzumerken ist noch ein Ergebnis der besonderen Art : Vom Schachclub Lebach nahmen Karl Dill und Wolfgang Maier an diesem Turnier teil. Karl Dill konnte mit 1,5 : 0,5 Punkten einen klaren Erfolg verbuchen, während Wolfgang Maier beide Partien verlor. Interessant ist bei diesem Wettstreit, dass Wolfgang Maier gegen einen ehemaligen Schüler, Manfred Lauer, antrat. Dieser hatte am Gymnasium Dillingen im Jahr 1979 sein Abitur abgelegt und später war er in die Pfalz abgewandert.



Zugegeben W. Maier hatte keine Erinnerung mehr an diesen Schüler. Dieser machte ihn darauf aufmerksam, dass er sein Politik-Lehrer in den letzten beiden Schuljahren (Klassenstufe 12 und 13) gewesen sei. Auch erinnerte er ihn an so manche Unannehmlichkeit, die er ihm offenbar bereitete, so dass sein Sieg in beiden Partien Caissas gerechter Ausgleich für seine Mühen und manchen Ärger im Unterricht gewesen sein mögen. Quasi, die späte „Rache“ und Caissa als Vollstreckerin !

Manfred Lauer Rechts), der „Schüler“



Wolfgang Maier, der „Lehrer“

Geschickt hatten die Emmersweiler Schachfreunde unter der Führung von Alexander Hümbert dafür gesorgt, dass für alle Teilnehmer zur Mittagszeit ein reichhaltiges warmes Büffet angeboten wurde, so dass jeder sich nach Beendigung seiner Partie für die 2. Runde stärken konnte.



Auf Grund terminlicher Überschneidungen konnte der Bürgermeister von Großrosseln, Jörg Dreistadt, erst nach Beendigung des Turniers seine Ansprache halten, in der er den Schachsportlern die Grüße seiner Gemeinde übermittelte und auch auf den Schachsport im Warndt und den



Wolfgang Maier

großen Sohn Großrossels, Gerhard Weißgerber, lobend einging. Er freute sich, dass die 90-Jahr-Feier beider Verbände, des SSV und des PSB, in seiner Heimatgemeinde durchgeführt werden konnte und dass die Schachsportler so zahlreich erschienen seien. Er wünschte beiden Verbänden auch in der Zukunft viel Erfolg bei der Gewinnung neuer Mitglieder und der Verbreitung des edlen Schachsports in unserer Großregion.

Danach nahm Marion Thewes, die Vizepräsidentin des SSV, die Ehrungen vor, wobei die Leistungen im Schach aber auch vor allem die langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Funktionäre für die Ehrungen entscheidend waren. Es wurden folgende SSV – Mitglieder geehrt: T&orsten Czech, SGem Bexbach, Alfred Völske, SC Aljechin Emmersweiler , Elke Zimmer, Sfr Wadgassen – Differten, Wolfgang Sauer, Saarwellingen.

Im Anschluss an die Ehrungen gegen 17.00 Uhr hielt Wolfgang Maier einen Vortrag in Form einer PowerPoint – Präsentation über das Leben und die schachsportlichen Leistungen von Gerhard Weißgerber, die noch einmal seine kurze, aber steile Karriere in Wort und Bild festhielt. Dabei ging er auf seine frühen Erfolge im SSV, im PSB und auf deutscher Ebene, seine berufliche und familiäre Entwicklung und seinen allzu frühen Tod in Kaiserslautern ein. Für viele konnte er neue Erkenntnisse darlegen und wie er vom Rednerpult aus feststellte, folgte man aufmerksam seinen Ausführungen.



GM Dr. Helmut Pfleger

Danach ergriff GM Dr. Helmut Pfleger das Wort und erzählte in seiner unverwechselbaren, humorvollen und kurzweiligen Art aus der Schachwelt und von den Vorkommnissen bei den WM – Kämpfen vor und hinter den Kulissen, Kuriositäten und hörens-werte Ereignisse, die alle Zuhörer in ihren Bann zogen. Seinen interessanten Ausführungen hätte man noch lange zuhören können, jedoch setzte die Zeit einen schmerzlichen Endpunkt.

Für alle war noch zum Abschied eine Gulaschsuppe vorbereitet worden, die sich viele nicht entgehen lassen wollten. Herzhafte Hausmannskost, die allen gut mundete.

Die gesamte Rahmenorganisation lag in den Händen von Alexander Hümbert, der mit seiner Mannschaft vom SC Aljechin Emmersweiler schon im Vorfeld viel Organisationsarbeit leistete und auf dem die Verantwortung für ein gutes Gelingen des Events lastete.

Allen Helfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt, dass ein schönes Schachereignis Wirklichkeit werden konnte. Das Schachfest klang aus mit dem Wunsch vieler Anwesender, bei sich bietender Gelegenheit ein ähnliches Treffen der Schachfreunde aus der Großregion zu organisieren, bei dem Schach, Sport, Geselligkeit, Information und Kommunikation miteinander verbunden sind.

Wolfgang Maier, 1. Vorsitzender des SC Lebach

IMPRESSIONEN VOM JUBILÄUMSTURNIER:



Die Essenausgabe





Barbara Alt, Vorsitzende der SSJ und Herbert Bastian, Präsident d. SSV u. d. DSB;



Ehrung von Torsten Czech, SGem Bexbach



Zwei kleine Amazonen im schachlichen Wettstreit



Ehrung von Elke Zimmer, Wadgassen/Differten



Jean-Marc Mayer, Präsident des Lothr. SV'es begrüßt die Festgesellschaft



Ehrung Alfred Völzke, SC Aljechin Emmersweiler



Wyoming lässt grüßen !



Familie Hümbert



Ankunft von Dr. Helmut Pfleger in Großrosseln



Die Festhalle von oben gesehen



Wieso spielt der Mann Läufer e3?



Da packe ich eben als Erste an!

Wettkampf SAARLAND- PFALZ - LOTHRINGEN

1. Runde

Gäste	Erg.	SSV	Gäste	SSV
Bettscheider, Alfred	SSV	0:1	Pawelczyk, Walter	SSV
Amling, Lothar	PSB	0:1	Sauer, Kurt	SSV
Fäger, Egon	PSB	½:½	Radtke, Eduard	SSV
Weirich, Wolfgang	SSV	1:0	Both, Gerhard	SSV
Seyfarth, Rudolf	PSB	1:0	Sahner, Georg	SSV
Schampel, Arno	SSV	0:1	Bauer, Werner	SSV
Paulsen, Eckart	PSB	0:1	Schuh, Willi	SSV
Roncat, Henri	Lothringen	0:1	Sahner, Anton	SSV
Höh, Volker	PSB	0:1	Sahner, Herrmann	SSV
Knöppel, Bernd	PSB	1:0	Schattle, Heinz	SSV
Jung, Hans-Günter	PSB	1:0	Jungmann, Willibald	SSV
Lupfer, Annie	Lothringen	1:0	Kordt, Franz	SSV
Racine, Eliane	PSB	0:1	Altmeyer, Helmut	SSV
Ranker, Klemens	PSB	1:0	Weinmann, Helene	SSV
Thronicke, Klaus-P.	PSB	½:½	Weber, Wolfgang	SSV
Stephanus, Josef	Lothringen	1:0	Beyer-von-Gablenz, F.	SSV
Lauer, Manfred	PSB	1:0	Maier, Wolfgang	SSV
Leclerc, Bernard	Lothringen	1:0	Leonhard, Herbert	SSV
De Vito, Flevo	Lothringen	1:0	Henschel, Fritz	SSV
Jung, Otto	PSB	1:0	Groß, Ernst	SSV
Dietzsch, Herbert	PSB	½:½	Löw, Bernd	SSV
Ortinat, Helmut	PSB	½:½	Becker, Alois	SSV
Dübon, Roland	PSB	0:1	Dill, Karl	SSV
Thierry, Rene	Lothringen	1:0	Völzke, Alfred	SSV
Seywald, Ralf	PSB	½:½	Valela, Vitantonio	SSV
Zachmann, Klaus	PSB	½:½	Köhler, Norbert	SSV
Mayer, Jean-Marc	Lothringen	0:1	Jacob, Bernhard	SSV
Thiel, Jean-Claude	Lothringen	1:0	Höfer, Ulrich	SSV
Lares, Harald	PSB	1:0	Braun, Erhard	SSV
Neeman, David	PSB	0:1	Becking, Franz-Josef	SSV
Petz, Ludwig	PSB	0:1	Alt, Hans-Jürgen	SSV
Gries, Denis	Lothringen	0:1	Zimmer, Elke	SSV
Gypser, Andreas	PSB	0:1	Mayer, Frank	SSV
Ruf, Sylvain	Lothringen	0:1	Klesen, Thomas	SSV
Hirschinger, Thomas	PSB	½:½	Dudek, Christoph	SSV
Hirse, Dirk	PSB	0:1	Scholl, Alois	SSV
van Rienen, Willi	Lothringen	1:0	Deutsch, Thomas	SSV
Stephane, Eric	Lothringen	0:1	Brutscher, Klaus	SSV
Hess, Dieter	PSB	1:0	Blasius, Stefan	SSV
Schmachtenberg, Michael	PSB	0:1	Schmitt, Ulrich	SSV
Müller, Sven	PSB	½:½	Gerhard, Hans	SSV
Wolf-Lambrec, Makus	PSB	0:1	Wannemacher, Thomas	SSV
Johann, Stefan	PSB	0:1	Czech, Torsten	SSV
Kissel, Ralf	PSB	½:½	Aubertin, Tim	SSV
Merkel, Martin-Benjamin	SSV	0:1	Bastian, Rübén	SSV
Bischoff, Nico	PSB	1:0	Bastian, Simon	SSV
Hartzendorf, J.	PSB	1:0	Becker, Carsten	SSV
Höh, Jonas	PSB	0:1	Friedrich, Elias	SSV
Morio, Estelle	PSB	0:1	Spindler, Jean-Luc	SSV
Morhit-Rodriguez, D.	Lothringen	0:1	Marburger, Martin	SSV
Klesen, Jonas	SSV	½:½	Farhane, Melanie	SSV
Ney, Julius	SSV	½:½	Sonnhalter, Stella	SSV
Bost, Aaron	SSV	0:1	Saar, Christian	SSV
Waigel, Jürgen	SSV	0:1	Weiten, Katharina	SSV
Höh, Leonie	PSB	0:1	Müller, Max	SSV
Basler, Lukas	PSB	0:1	Alt, Elisabeth	SSV
Müller, Elias	PSB	½:½	Frischmann, Rick	SSV
Laperrouze, Sophie	Lothringen	0:1	Dellwing, Fabian	SSV
			Müller, Sophie	SSV
			Grewenig, Jan	SSV
			Höfer, Michael	SSV
			Holschuh, Nadia	SSV
			Weiten, Anna	SSV
			Lewen, Dennis	SSV
			Weiten, Theresa	SSV
			Ewerhardy, Moritz	SSV
			Schumacher, Aaron	SSV
			Schumacher, Simon	SSV

2. Runde

Gäste	Erg.	SSV	Gäste	SSV
Pawelczyk, Walter	SSV	0:1	Bettscheider, Alfred	SSV
Sauer, Kurt	SSV	½:½	Amling, Lothar	PSB
Radtke, Eduard	SSV	½:½	Jäger, Egon	PSB
Both, Gerhard	SSV	1:0	Alt, Barbara	SSV
Sahner, Georg	SSV	0:1	Seyfarth, Rudolf	PSB
Bauer, Werner	SSV	½:½	Schampel, Arno	SSV
Schuh, Willi	SSV	½:½	Paulsen, Eckart	PSB
Sahner, Anton	SSV	1:0	Roncat, Henri	Lothringen
Sahner, Herrmann	SSV	1:0	Höh, Volker	PSB
Schattle, Heinz	SSV	0:1	Knöppel, Bernd	PSB
Jungmann, Willibald	SSV	½:½	Jung, Hans-Günter	PSB
Kordt, Franz	SSV	½:½	Lupfer, Annie	Lothringen
Altmeyer, Helmut	SSV	1:0	Racine, Eliane	Lothringen
Weinmann, Helene	SSV	½:½	Ranker, Klemens	PSB
Weber, Wolfgang	SSV	½:½	Thronicke, Klaus-Peter	PSB
Beyer-von-Gablenz, F.	SSV	0:1	Stephanus, Josef	Lothringen
Maier, Wolfgang	SSV	0:1	Lauer, Manfred	PSB
Leonhard, Herbert	SSV	½:½	Leclerc, Bernard	Lothringen
Henschel, Fritz	SSV	1:0	De Vito, Flevo	Lothringen
Groß, Ernst	SSV	0:1	Jung, Otto	PSB
Löw, Bernd	SSV	0:1	Dietzsch, Herbert	PSB
Becker, Alois	SSV	0:1	Ortinat, Helmut	PSB
Dill, Karl	SSV	½:½	Dübon, Roland	PSB
Völzke, Alfred	SSV	0:1	Thierry, Rene	Lothringen
Valela, Vitantonio	SSV	1:0	Seywald, Ralf	PSB
Köhler, Norbert	SSV	½:½	Zachmann, Klaus	PSB
Jacob, Bernhard	SSV	½:½	Mayer, Jean-Marc	Lothringen
Höfer, Ulrich	SSV	0:1	Thiel, Jean-Claude	Lothringen
Braun, Erhard	SSV	½:½	Lares, Harald	PSB
Becking, Franz-Josef	SSV	1:0	Neeman, David	PSB
Alt, Hans-Jürgen	SSV	0:1	Petz, Ludwig	PSB
Zimmer, Elke	SSV	1:0	Gries, Denis	Lothringen
Mayer, Frank	SSV	1:0	Gypser, Andreas	PSB
Klesen, Thomas	SSV	1:0	Ruf, Sylvain	Lothringen
Dudek, Christoph	SSV	1:0	Hirschinger, Thomas	PSB
Scholl, Alois	SSV	1:0	Hirse, Dirk	PSB
Deutsch, Thomas	SSV	1:0	van Rienen, Willi	Lothringen
Brutscher, Klaus	SSV	1:0	Stephane, Eric	Lothringen
Blasius, Stefan	SSV	0:1	Hess, Dieter	PSB
Schmitt, Ulrich	SSV	1:0	Schmachtenberg, Michael	PSB
Gerhard, Hans	SSV	0:1	Müller, Sven	PSB
Wannemacher, Thomas	SSV	1:0	Wolf-Lambrecht, Markus	PSB
Czech, Torsten	SSV	1:0	Johann, Stefan	PSB
Aubertin, Tim	SSV	1:0	Kissel, Ralf	PSB
Bastian, Rübén	SSV	½:½	Resch, Andreas	SSV
Bastian, Simon	SSV	0:1	Denzer, Johannes	PSB
Becker, Carsten	SSV	0:1	Müller, Claudia	PSB
Friedrich, Elias	SSV	½:½	Walther, Tim	PSB
Spindler, Jean-Luc	SSV	1:0	Leclerc, Julian	Lothringen
Marburger, Martin	SSV	0:1	Hendrich, Daniel	PSB
Farhane, Melanie	SSV	0:1	Holschuh, Luisa	SSV
Sonnhalter, Stella	SSV	1:0	Meyer, Eric	Lothringen
Saar, Christian	SSV	0:1	Laperrouze, Arnaud	Lothringen
Weiten, Katharina	SSV	0:1	Zeps, Rupert	SSV
Müller, Max	SSV	1:0	Merkel, Martin-Benjamin	PSB
Höfer, Michael	SSV	½:½	Bischoff, Nico	PSB
Frischmann, Rick	SSV	1:0	Hartzendorf, Jonathan	PSB
Dellwing, Fabian	SSV	1:0	Höh, Jonas	PSB
Müller, Sophie	SSV	½:½	Morio, Estelle	PSB
Grewenig, Jan	SSV	1:0	Morhit-Rodriguez, Dario	Lothringen
Klesen, Jonas	SSV	½:½	Klesen, Jonas	SSV
Ney, Julius	SSV	0:1	Ney, Julius	SSV
Bost, Aaron	SSV	1:0	Bost, Aaron	SSV
Waigel, Jürgen	SSV	1:0	Waigel, Jürgen	SSV
Höh, Leonie	SSV	1:0	Höh, Leonie	PSB
Ewerhardy, Moritz	SSV	1:0	Basler, Lukas	PSB
Schumacher, Aaron	SSV	0:1	Müller, Elias	PSB
Schumacher, Simon	SSV	½:½	Laperrouze, Sophie	Lothringen



Landesverband feiert mit Weißgerber-Event in der Rosseltalhalle

90 Jahre Schach an der Saar



Am 13. Dezember 1921 wurde der Saarländische Schachverband (SSV) gegründet und im darauffolgenden Jahr erstmals eine organisierte Meisterschaft durchgeführt. Dies nahm der SSV zum Anlass, um mit dem Pfälzischen Schachbund, der ebenfalls 90. Geburtstag feiert, zum „Weißgerber-Event“ am 20. November in der Rosseltalhalle in Großrosseln einzuladen. Das Motto lautete: „90 Jahre – 9 Jahrzehnte“.

Eingebettet in ein Rahmenprogramm wurden zwei Vergleichskämpfe mit Aktiven aus 9 Jahrzehnten gegen die pfälzischen Schachfreunde ausgetragen, die auf den Tag genau vor 90 Jahren ihren Verband aus der Taufe hoben und die mit ebenfalls eingeladenen Schachspielern aus Lothringen ergänzt wurden. Das Ergebnis, der Wettkampf wurde vom SSV mit 74:62 gewonnen, war dabei zweitrangig, betonte Verbandspräsident Herbert Bastian, der aus dem Ortsteil Emmersweiler stammt und seit Mai auch Präsident des Deutschen Schachbundes ist.

Der Lehrer an der Gesamtschule Riegelsberg erläuterte, dass der Veranstaltungsort nicht zufällig vom SSV gewählt wurde, sondern aus Anerkennung an seinen wohl bekanntesten Schachspieler Gerhard Weißgerber. Weißgerber wurde am 13. Oktober 1905 als Sohn des Bürgermeisters in Großrosseln geboren und gehörte in den 20er und 30er Jahren zu den stärksten Spielern Deutschlands.

Er verpasste 1936 nur knapp die Teilnahme an der Schach-Olympiade in München.

Leider verstarb er an den Folgen einer Lungenentzündung bereits in jungen Jahren kurz nach seinem 32. Geburtstag am 22. Oktober 1937, berichtete der saarländische Schachhistoriker Wolfgang Maier aus Lebach, der den Lebensweg des großen saarländischen Schachspielers mit einer Leinwand-Präsentation Revue passierte.

Jörg Dreistadt, der Großrosselner Bürgermeister, gestand in



GROSSROSSELNER SCHACHSPIELER: Georg Sahner (89), Horst Grube, Herbert Bastian und Anton Sahner. Sie stammen alle aus dem Ortsteil von Großrosseln

seiner Rede, dass er bis vor Kurzem noch nicht die schachhistorische Bedeutung seiner Gemeinde kannte, wohl aber, dass Gerhard Weißgerber einer ihrer Ehrenbürger ist.

Weißgerbers Grab auf dem Großrosselner Friedhof steht inzwischen unter Denkmalschutz. Zusammen mit Bastian begrüßte er den ältesten Teilnehmer, den 89-jährigen Georg Sahner aus Völklingen. Dieser erinnerte sich, dass er als junger Bub neben Weißgerber wohnte und das Schachspielen nur durch Zuschauen erlernte, als er Weißgerber beim Spielen mit dessen Untermieter beobachtete.

Dem magischen Zwang der Schachfiguren kann sich Sahner bis heute nicht entziehen.

Der hochbetagte Senior nimmt noch für den SC „En Passant“ Völklingen an der Meisterschaft teil und hat in der laufenden Saison noch keine Partie verloren.



Beendet wurde die Veranstaltung mit einem Vortrag des Großmeisters Dr. Helmut Pfleger aus Bamberg.

Der Schachautor, vielen auch bekannt durch die WDR-Schachsendungen in den 80er Jahren, plauderte aus dem Nähkästchen und erheiterte sein Publikum mit zahlreichen Anekdoten aus Begegnungen mit deutschen und internationalen Großmeistern und ehemaligen Schweltmeistern. Außerdem zitierte er vorab aus seinem demnächst erscheinenden Buch „Schach im Alter“ über die vorbeugende Wirkung des Schachspiels gegen Demenz. Auch Pfleger hat einen Bezug zu Großrosseln: 1960 nahm er dort als 17-Jähriger an der deutschen Jugendmeisterschaft teil und qualifizierte sich für die Jugend-WM in Den Haag, wo er den vierten Platz belegte. Pfleger erkannte sogar im Gasthaus Hammerschmidt seine damalige Unterkunft wieder.

STEFAN BLASIUS ■



Ländervergleichskampf und 90 Jahre SSV

Am 20.11.2011 feierte der Saarländische Schachverband sein 90-jähriges Jubiläum. Man beging diesen Tag in der Rosseltalhalle in Grossrosseln, mit einem Gedenken an den großen Schachspieler Gerhard Weißgerber. Und verband das Event auch noch mit einem Ländervergleichskampf: SSV - Pfalz -Lothringen

Die Idee war an 90 Brettern zu spielen, die für diese 90 Jahre standen. Also Schachspieler aus all diesen Altersklassen ans Brett zu bringen. Das wäre beinahe auch perfekt gelungen. Leider gab es kurzfristig einige wenige Absagen.



SSV-Präsident und DSB-Präsident Herbert Bastian bei der Eröffnung
Für alle die kommen konnten war der Tag ein schönes Erlebnis, mit einer kurzweiligen Einführung durch Georg Sahner, jetzt 90, letzter Überlebender aus Weißgerbers Zeit. Er war im selben Club, wusste deshalb so lebendig zu erzählen von Weißgerbers "Spezialität": Geniales Spiel gegen die Großen, klägliche Auftritte gegen die Kleinen.

Georg Sahner und SSV- und DSB-Präsident Herbert Bastian



PSB-Präsident Bernd Knöppel, SSV-Vize-Präsidentin Marion Thewes, SSV-Präsident und DSB-Präsident Herbert Bastian, Georg Sahner

Ein ganz wichtiger Punkt war sicher auch das Kennenlernen neuer Schachfreunde und das Knüpfen neuer Kontakte und das Vertiefen vielleicht schon bestehender Kontakte. Das wurde gefördert durch einen guten

Spielmodus von 2 Partien mit einer Bedenkzeit von 1 Stunde. Da blieb noch ausreichend Zeit zum Kennenlernen und zum interessanten Gespräch.



Wolfgang Weber, Frank Beyer von Gablenz, Manfred Lauer, u.a. →



u.a. Bernd Knöppel (3. von Rechts)



Interessante Partien ziehen die Kiebitze an



u.a. Roland Dübon



Wer berechnet alle Varianten? rechts Jean Marc Maier



u.a. Klemens Ranker



Aufmerksame Zuhörer: Georg Sahner, H.G. Jung, und andere



Und einen weiteren kurzweiligen Vortrag durch GM Helmut Pfleger.



Stefan Blasius (mit Westernhut) gegen Dieter Hess



Abrundet wurde das Event durch ein interessantes Referat von Wolfgang Maier (dem Verfasser der Chronik Schach an der Saar) über das Leben und den Werdegang von Gerhard Weißgerber.

Daneben wurde das Ergebnis des Ländervergleichskampf zweitrangig. Der Endstand war 74:62 - 74 für den SSV, 62 für die Gäste aus Pfalz und Lothringen. Alle waren sich einig, dass dies nicht das letzte Event dieser Art gewesen sein sollte.

- Klaus-Peter Thronicke -



Hingehört und hingesehen

Eine Komplett Darstellung der Feierlichkeiten erspare ich mir, die Arbeiten von Wolfgang Maier, Klaus-Peter Thronike und die von Stefan Blasius beschreiben die 90-Jahr-Feier gründlich und in allem Umfang.

Einiges gilt es am Rande zu erwähnen. Einige Fotos und Texte die in den anderen Darstellungen des Events fanden keine Beachtung und werden kurz skizziert:

Ein besonderer Dank gehört Anja Laßotte, die viele Fotos des Events fertigte, die hier Verwendung fanden. Ebenso die Fotos von Klaus-Peter Thronicke vom PSB (Öffentlichkeitsarbeit), und die von Wolfgang Maier, Archivar des SSV.

Nicht alle Geehrten beim Event wurden fotografiert und auch nicht wie geehrt. Marion Thewes, Vizepräsidentin des SSV sagte dazu:

Thomas Klesen: 20 jährige Tätigkeit als Vorsitzender beim Schachclub Eppelborn mit der Ehrenmedaille des SSV in Silber

Wolfgang Sauer: 20 jährige Tätigkeit als Vorsitzender beim Schachclub Saarwellingen: mit der Ehrenmedaille des SSV in Silber

Alfred Völzke: 10 jährige Tätigkeit als Vorsitzende beim Schachclub Aljechin Emmersweiler: mit der Ehrenmedaille des SSV in Bronze

Elke Zimmer: Außerordentliche Verdienste um den Schachsport, Bereich der Schachjugend, mehrfache Saarlandmeisterin im Turnier- Schnell- und Blitzschach mehr als 60 mal, Trainerin, Schatzmeisterin der Schachjugend mit der Ehrenmedaille des SSV in Silber

Torsten Czech: Außerordentliche Verdienste um den Schachsport: Vorsitzender SGem Bexbach, Tätigkeit in der Schachjugend: mit der Ehrenmedaille des SSV in Bronze.

Leider fehlt auch ein Foto des Ehrenmitgliedes des SSV, Franz Kordt - Ehre wem Ehre gebührt!

Zum Vortrag von GM Dr. Helmut Pflieger, der die Zuhörerschaft mit seiner erheiternden Art zu plaudern begeistern konnte, allein der Beginn, als er von den Kümernissen eines Reisenden der Deutschen Bahn sprach, wo alle Toilettenanlagen ausgefallen waren...

Für mich war aus dem Vortrag heraus zustreichen: Die Verdienste von Herbert Bastian, Präsident des DSB, wie er die deutschen Teilnehmer bei der Europameisterschaft motivieren konnte, und es zu der kaum erwarteten Goldmedaille kam.

Der Vortragende sprach von den Intrigen (Eiserner Vorhang) bei WM-Kämpfen von Viktor Kortschnoi mit Boris Spasski.

Auf der Folgeseite auch eine Thema zum Vortrag von Dr. Pflieger - über sein Buch "Schach im Alter" nämlich die schachliche Leistung von Viktor Kortschnoi als einen "Überachtzig-Jährigen" mit hervorragenden schachlichen Leistungen.

Aber auch über persönliche Befindlichkeiten der Stars (Gesundheit - Alkohol und Zigarettenverbrauch).

Für die jüngeren Leser der Rochade Saarland auf der folgenden Seite die legendäre Partie von Herbert Bastian gegen Viktor Kortschnoi vom 17.6.1981. Zu diesem Thema findet man eine Abhandlung von mir: "Herbert Bastian, der Weg nach oben" zu finden unter [http://www.ssv1921ev.de/Schachkultur/Schachgeschichte/Herbert Bastian/](http://www.ssv1921ev.de/Schachkultur/Schachgeschichte/Herbert_Bastian/) ,wo viele bemerkenswerte Partien von Bastian zu finden sind.

Auch darüber sprach Dr. Pflieger beim Event.

Mit Georg Sahner kam ich über seine Gegnerschaft in den 50-er Jahren ins Gespräch. Seine Kämpfe gegen Ernst Weichselbaumer sen., Josef Birtel, Steinbrück, Tunnat und Volz alles Spieler aus Neunkirchen.

Über das Leben von Gerhard Weißgerber erscheint ein längerer Bericht im "SAAR-Schach-Journal", Ausgabe 17, zu finden unter www.schachclub-gema.de. Dort ist diese Ausgabe der Rochade auch in Color zu lesen. Frank Beyer-von Gablenz



Anja Laßotta (links, die nette Fotografin des Enents) und Georg Sahner



Die Ehrenmitglieder des SSV Eduard Radtke (li.) und Gerhard Booth



Ehrenmitglied des SSV Willi Schuh (rechts)



Ehrenmitglied des SSV Frank Beyer-von Gablenz (vorn links)

Die unendliche Geschichte des Viktor Kortschnoi

Wie das Regelwerk auch immer umgeschrieben wird, welche neuen Sterne auch immer am Schachhimmel auftauchen, Viktor Kortschnoi wird weiter kämpfen und kämpfen und kämpfen. *Genna Sosonko*



Es gibt sie tatsächlich noch, jene ungläublichen Geschichten, die man sich nicht ausdenken muss, sondern die das Leben schreibt. Und das auch im Schach...

Foto (Uwe Bönsch): Viktor Kortschnoi bei der EM mit seinem Kapitän Martin Leutwyler

Beim Überfliegen der Aufstellungen der 38 Teams in der Open-Kategorie – mit der Luxemburgerin Fiona Steil-Antoni habe ich nur eine einzige Frau gefunden, obwohl Damen für die Männer-Mannschaften ihrer Länder spielberechtigt sind – blieb mein Blick unwillkürlich bei den Eidgenossen hängen. An Brett 2 – Sie ahnen es schon – ist Viktor Kortschnoi für die Schweiz in Porto Carras nicht nur gemeldet, sondern er hat die ersten fünf Runden auch gespielt. Seine Bilanz dabei: ein Sieg, drei Remisen und eine Niederlage, also 50 Prozent. Nicht schlecht, oder?! Aber muss er sich das wirklich noch antun?

Für den wahrhaft großen alten Mann des Schachs, der am 23. März diesen Jahres seinen 80. Geburtstag feierte, ist Schach jedoch nun einmal sein Leben.

Aber ist das wirklich so normal? Zumal mit zunehmendem Alter bekanntlich die Fehlerquote und damit die Misserfolge wahrscheinlicher sind.

"Außer Schach interessiert ihn nichts. Absolut nichts! Er räumt manchmal den Geschirrspüler aus, aber damit hat es sich auch. Das ist mir allerdings auch ganz lieb so", sagte Petra, die Frau an seiner Seite, in einem Interview der Zeitschrift SCHACH, die den Menschen Viktor K. wohl am besten kennt.

Mit fast 5000 dokumentierten Partien hält der viermalige UdSSR-Landesmeister, der 1976 in den Westen emigrierte, um Schach spielen zu können, einen Rekord für die Ewigkeit. Von der Schachlegende Robert James Fischer sind in der Big Database gerade einmal 953 Partien erfasst, vom Patriarchen des Sowjet-Schachs Michail Botwinnik sind es 1086...

Und Viktor Kortschnoi, den Exweltmeister Garri Kasparow zurecht als einen der größten Wahrheitsucher im Schach charakterisiert, denkt ja noch längst nicht daran, in den Ruhestand zu gehen, wie gerade seine Teilnahme an den 18. Mannschafts-Europameisterschaften in Griechenland beweist.

Mag sein, dass der Mann, den sie einst "Viktor den Schrecklichen" nannten, zu diesem kontinentalen Championat eine besondere Beziehung hat. Muss er wohl auch. Schon 1957 bei der Premiere in Wien gehörte er bereits zum siegreichen sowjetischen Team. In der Zehner-Mannschaft hielt er damals Brett 8 und war mit seinen 5,5/6 natürlich einer der Garanten für die Goldmedaille. Und auch 1961 in Oberhausen, 1965 in Hamburg, 1970 in Kapfenberg und 1973 in Bath – hier hatte er sich inzwischen an Brett 2 hinter Exweltmeister Tigran Petrosjan vorgekämpft – war Viktor Teammitglied beim Serien-Europameister UdSSR.

Durch seine Flucht in den Westen – er kehrte vom IBM-Turnier in Amsterdam 1976 nicht mehr zurück – war er als Staatenloser für Mannschaftswettbewerbe zunächst quasi "gesperrt". Erst 1989 – da wehte der "Wind of Change" bereits spürbar über Europa – tauchte der inzwischen 58-Jährige wieder bei der EM auf – diesmal für die Schweiz, dessen Staatsbürgerschaft er angenommen hat. Nicht aber die Neutralität ("Ich will von ihr nicht angesteckt werden"). Natürlich diesmal und bei den drei folgenden Titelkämpfen 1992, 1997 und 1999 jeweils an Brett 1.

Dass er die 13. EM 2001 in Leon/Spain ausließ, wo Deutschland hinter den Niederlanden und Frankreich erneut Platz 3 wie zwei Jahre zuvor in Batumi belegte, war jedoch kein Abschied für immer. 2003 in Plowdiw und 2005 in Gothenburg kehrte er ins Schweizer Team zurück – und selbstverständlich an sein gewohntes erstes Brett. Und nach einer erneuten Pause 2007 war er auch in Novi Sad 2009 die Nummer 1 der Eidgenossen.

Mit seinem nunmehr 13. Europameisterschaftsstart dürfte Viktor Kortschnoi einen weiteren Rekord für die Ewigkeit geschrieben haben. Von den einstigen Mitstreitern des derzeit ältesten Hochleistungssportlers der Welt beim ersten EM-Titelgewinn leben übrigens noch Mark Taimanow (Jahrgang 1926) und Juri Awerbach (Jahrgang 1922). Aber sie spielen halt nicht mehr aktiv und hatten wohl auch nie den unbändigen Ehrgeiz von Viktor Kortschnoi, der im Grunde nicht nur eine Schachpartie spielt, sondern sie lebt. Wobei er auch eine besondere Beziehung zu Niederlagen hat, wie er das anschaulich in dem gerade beim SpringerWienNewYork erschienenen empfehlenswerten Buch Schach und Alter (Herausgeber Ernst Strouhal) beschreibt:

"Wissen Sie, ich habe ein Buch geschrieben mit dem Titel 'Schach ist mein Leben'. Wenn ich also eine Partie verliere, ist das für mich eine bedeutende Sache. Schach ist es, wofür ich lebe, die Menschen können nicht von meinem Schach lernen, wenn ich nicht in der Lage war oder nicht mehr bin, eine vernünftige Partie zu spielen

Verlieren? Ich hatte in meinem Leben viele schwierige Zeiten... 1950, mit 19 Jahren, war das eine schwierige Erfahrung. Wenn jemand eine solche Kränkung zum ersten Mal erlebt, ist das schmerzhaft, schmerzhaft für den ganzen Körper. Aber wenn einem eine solche Verletzung zum zweiten Mal, ja zum zehnten Mal widerfährt? Macht das die Sache des Verlierens wirklich leichter? Leute, die das behaupten, kann ich nicht glauben! Man mag sich mit der Zeit rascher von Niederlagen erholen, aber physisch bleibt der Schmerz."

Dass Viktor Kortschnoi niemals ein "richtiger" Schachweltmeister geworden ist – sieht man von dem Seniorentitel 2006 einmal ab – dürfte gewiss auch eine solche schmerzhaft Erfahrung für ihn sein. Und dennoch hat er weiter gekämpft, und spielt und spielt. Bei Europa-Mannschaftsmeisterschaften sind es bis zum vergangenen Montag 60 Partien (+15 =31 -14) gewesen – und das Ende ist nach wie vor offen!

Geben wir abschließend noch einmal Garri Kasparow das Wort:

"Der Schlüssel zum Verständnis des Phänomens Kortschnoi findet sich in den Anmerkungen zu seinen eigenen Partien. Er ist gnadenlos mit sich selbst und äußerst kraftvoll und objektiv in seinen Einschätzungen! Dieser außerordentlich kritische Zugang zum Schach, den er von frühester Jugend an entwickelt hat, ermöglicht es ihm, auch weiterhin klar zu denken und sich immer noch weiter zu entwickeln. In Verbindung mit seiner robusten Gesundheit ist dies die Grundlage seines langen Schachlebens..."



„SCHACHECKE“ in der Saarbrücker Zeitung

Saarbrücker Zeitung
Nr. 162 Sportteil
vom 17.6.1981

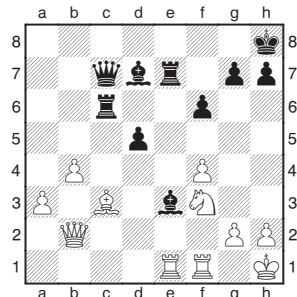
Nach dem 54.Zug
war die Sensation von
Baden-Baden
perfekt

Herbert Bastians Sieg gegen Viktor Kortschnoi

stoßes d5-d4 endgültig.
15. ... ♖c7 16. ♗d2 ♚cd8
17. ♙d4 ♙e7 18. ♜e3 f6 19.
♙d3 ♜f7 20. ♜ce1 ♜df8 21.
a3 ♙d8 22. c4! b6 23. cxb6
axb6 24. cxd5 exd5 25. ♜c1
♜e7 26. ♗d2 ♗d6 27. ♙c3
b5

Ganz offenbar hat Weiß mehr vom Spiel. Der letzte Zug war praktisch erzwungen, denn es drohte 28. b5 nebst Lb4 mit Gewinn.

(Diagramm: 27. ... b5)



28. ♙h1! ♙b6 29. ♗c2
♙h8 30. ♙xb5 ♜c8 31.
♙xc6 ♜xc6 32. ♗b2 ♙e3
33. ♜ce1 ♗c7

Auf 33. ... Dxf4 kommt 34. Se5!

34. ♙d4 ♙xd4 35. ♗xd4
♜xe1

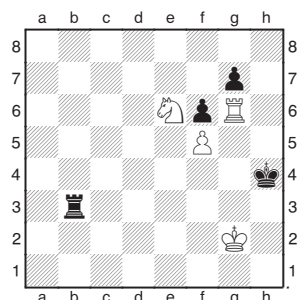
Kortschnoi ist in arge Zeitnot geraten und muss jetzt schnell ziehen.

36. ♜xe1 ♙e6 37. f5! ♙f7
38. ♗e3 h6 39. h3 ♜c3 40.
♗e7 ♗xe7 41. ♜xe7 ♙h5
42. ♙d4 ♜xa3 43. ♙d7
♜a8

Hier wurde die Partie abgebrochen, Kortschnoi brauchte für den Abgabeblick 40 Minuten Bedenkzeit.

44. b5 ♜b8 45. b6! ♜xb6
46. g4 ♙xg4 47. hxg4 h5
48. gxh5 ♜b4 49. ♙xd5
♙h7 50. ♙g2 ♙h6 51. ♙e6
♜b7 52. ♙d3 ♙xh5 53.
♜g3 ♙h4 54. ♜g6 ♜b3

Hier überschritt Kortschnoi die Zeit und gab auf.



In Baden-Baden findet zur Zeit ein Internationales Großmeisterturnier statt, zu dem auf Grund einer besonderen Empfehlung der mehrmalige Saarlandmeister Herbert Bastian zugelassen wurde. Die stattliche Teilnehmerliste: Kortschnoi (Schweiz), Hort (CSSR), Gheorghiu (Rumänien), Unzicker (Deutschland), Ribli (Ungarn), Miles (Großbritannien), Ivco (Jugoslawien), Kestler, Firmian (USA), Honfi (Ungarn), Borik, J.L. Roos (Frankreich), N. Stajcic (Jugoslawien), H. Bastian (Saarland). Die vierte Runde brachte die Riesensensation des Turniers. Herbert Bastian schlug Kortschnoi den Vizeweltmeister und erneuten Weltmeisterkandidaten in einem aufregenden Sechs-Stunden-Kampf.

A02 Französisch

Weiß: H. Bastian

Schwarz: V. Kortschnoi

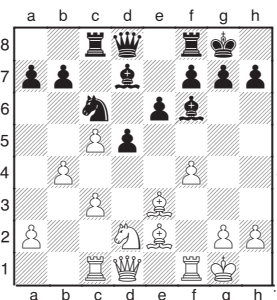
1. e4 e6 2. d4 d5 3. e5 ...
Bastian wählt die risikoreiche Vorstoß-Variante

3. ... c5 4. c3 ♘c6 5. ♘f3
♙d7?

Von der Theorie nicht empfohlen. Kortschnoi will offenbar, was auch sein nächster Zug beweist, von der Standard-Variante abweichen.

6. ♙e2 ♜c8 7. 0-0 ♘ge7 8. dxc5! ♘g6 9. ♙e3 ♘cxe5
10. ♘xe5 ♘xe5 11. b4 ♙e7
12. f4 ♘c6 13. ♘d2 ♙f6
14. ♜c1 0-0

(Diagramm)



Kortschnoi unterläßt hier den stark aussehenden Vorstoß 14. ... d4. Vielleicht befürchtet er ein späteres Eindringen des Springers nach d6.

15. ♘f3 ...
Bann die Gefahr des Gegen-

Und Bastian hatte einen Schachmeister der Weltelite geschlagen (Otto Benkner) ■

Die Vorsitzenden (Präsidenten) des SSV von 1921 bis 2012

Karl Hartnagel - 13.12.21 – 1925 - And. St. Ingbert - 1887 – 1971, Aufbau des SSV; Schaffung der SMM und SEM; Rheinmeisterschaften und Saar-Pfalz-kämpfen;
Adolf Stoffel – 1925 - SVG Neunkirchen - 1897 - ? (vermutlich im 2. WK gestorben);
Fritz Gebhardt - 1925 – 1926 - SSG 1919 - 1898 – 1971 - Ausboottung von A. Haas als Schacheckenleiter der SLZ;
Adolf Haas – 1926 - Fischbach 1913 - 1900 – 1966 - Krisenjahr des SSV
Josef Limbach - 1926 – 1927 - St. Arnual / SSG - 1896 -1935 - Beruhigung des SS Beruhigung des SSV
Adolf Koch - 1927 – 1928 - Dudweiler 1920 - ? –
Alfons Umbach - 1928 – 1931 - Morphy Malstatt - 1892 – 1962 - Motor des SSV in den späten 20er Jahren; neue Ideen und Turniere;
Fritz Backes - 1931 – 1934 - SFr Burbach - 1901 – 1934 - Organisation des 1. Jubiläumsjahres 1931 mit großem Turnierangebot und Festschrift; führte den SSV durch die schwierigen Jahre der Weltwirtschaftskrise; Anschluss des SSV an den GSB; (bislang kein Bild verfügbar;)
August Kropp - 1934 – 1935 - SV SB - Rodenhof - 1904 – 1985 - Umsetzung der ideologischen und turniermäßigen Vorgaben des GSB; geringe Öffentlichkeitsarbeit;
Adolf Haas - 1935 - 1937 - SSG 1919 - 1900 – 1966 - Herausgabe der 1. SSZ; Streit mit E. Post u. GSB; Leiter der Schachecke in der SZ; Von 1937 – 1939 war A. Haas Vorsitzender der Gaugruppe Saar der DSG, die sich vom SSV abgespalten hatte;
Eugen Hoffmann - 1937 – 1938 - VK-Wehrden - ? - Verblieb beim GSB; (bislang kein Bild verfügbar;)
Peter Schmitt - 1938 – 1941 - SV Saarbrücken - 1905 – 1972 - Steuernte den SSV durch die ersten Kriegsjahre; Austragung der Stadtmeisterschaft von Saarbrücken 1941; [Sieger : Felix Jost]
Jakob Staudt - 1941 – 1944 - SV Saarbrücken - 1914 – 2002 - Kriegsvorsitzender; eingeschränkte Verbandsaktivität; - Durchführung der 2. Kriegsstadmeisterschaft von Saarbrücken; [Sieger : O. Benkner]
Nikolaus Schneider (?) - (1945) - SC Westmark - 1896 – 1963 - Nicht gesichert. / Ende des 2. WK und völlige Auflösung der Organisationsstrukturen; (bislang kein Bild verfügbar;)

1937 - 1939 Adolf Haas übernahm die Führung des Teils des SSV, der im gleichen Jahr zur Deutschen Schachgemeinschaft, einer Unterorganisation der NS-Gemeinschaft "Kraft durch Freude" als „Gau Saar“ übertrat. Max. 22 von 69 Vereinen folgten A. Haas, als er in der GV, Samstag, 02.10.1937, im Gh Hackerbräu, Saarbrücken, die Überführung des gesamten SSV durchsetzen wollte. Der Gau Saar der DSG führte 2 SMM'en (1937/38 und 1938/39) und eine SEM (1938) durch. Im März 1939 beschloss die GV des Gau Saar die

Wiedereingliederung der angeschlossenen Vereine in den SSV. Mitte 1946 erfolgte die Neugründung des SSV im Rahmen des Landessportausschusses (LSA) in der Abteilung Turniersport (Sparte Schach) unter der Leitung von Hans Gerber. Hans Gerber genoss als Emigrant einen großen Vertrauensvorschluss bei den zivilen und militärischen Behörden im Saarland.

Hans Gerber - 1946 – 1951 - SV Saar 05 Sabt - ? – 1960 - Hervorragende Leistungen beim Neuaufbau des SSV ! , Herausgabe der 2. SSZ : „Schach dem König“ , 1951 Abdankung wegen finanzieller Misswirtschaft;
Jakob Staudt - 1951 – 1952 - ATSV Sabt - 1914 – 2002 - Rettung des SSV aus der von H. Gerber verschuldeten Finanzmisere;
Karl Hartnagel - 1952 – 1953 - And. St. Ingbert - 1887 – 1971 - Herausgabe der 3. SSZ : „Schach an der Saar“
Felix Jost - 1953 – 1960 - SV Saar 05 Sabt - 1901 – 1960 - Stabilisierung des SSV; Durchführung vieler Länderkämpfe; Anschluss des SSV an den DSB; Vertreter des SSV bei der FIDE; 1956 Begleitung der letzten Olympia-Mannschaft des SSV in Moskau;
Karl Hartnagel - 1960 – 1961 - And. St. Ingbert - 1887 – 1971 - Interimskandidat;
Jakob Staudt - 1961 – 1966 - ATSV Sabt - 1914 - 2002 - Aufnahme des SSV in den LSVS (1966) Theodor Stalter - 1966 – 1971 - Rentrisch - 1936 – 1992 - Erster SSV-Vorsitzender, der nicht der Gründer- bzw. Vorkriegsgeneration angehörte !, Durchführung der DEM in Völklingen 1970
Theodor Stalter - 1966 – 1971 - Rentrisch - 1936 – 1992 - Erster SSV-Vorsitzender, der nicht der Gründer- bzw. Vorkriegsgeneration angehörte !, Durchführung der DEM in Völklingen 1970;
Günter Schneider - 1971 – 1974 - Bexbach - 1922 – 1987 - Führte den SSV durch sehr schwierige Jahre innerer Spannungen und schwerer Konflikte.
Jakob Staudt - 1974 – 1978 - SVS 70 - 1914 – 2002 - Brachte dem SSV wieder seine innere Ruhe und glättete die Wogen des Streites;
Eduard Radtke - 1978 – 1982 - And. St. Ingbert - * 1929 - Der eigentliche Motor des SSV in den 70er und frühen 80er Jahren;
Franz-Georg Willim - 1982 – 1983 - Tarrasch Schiffweiler - * 1938 - Hielt sich nur 3 Monate im Amt. (18.12.82. – März 83)
Alexander Noblé - 1983 – 1984 - And. St. Ingbert - * 1951 - Die GV fand am Sa, 07. Jan. 1984 statt. Rücktritt trotz gutem Wahlergebnis. Seine privat erwartete Wiederwahlquote leg-te er bei 80 % fest. Diese Quote wurde nicht erreicht. [gem. persönl. telef. Info an W. Maier]
Willi Schuh - 1984 – 1990 - SC Gema St. Ingbert - * 1940 - Ruhige und gediegene Amts-führung ohne Fehl und Tadel. Erreichte beim

LSVS den Aufbau der Geschäftsstelle des SSV. = Erhebliche Entlastung der Funktionäre ! Herausgabe der 4. SSZ : „Schach Aktuell“
Heinz Reinhard - 1990 – 1992 - SVS 70 - * 1946 - Durchführung des DSB Kongresses 1991 in Saarbrücken; Wiedervereinigungskongress; Einführung der Rochade – Saarland als Verbandsorgan;
Herbert Bastian - 1992 – 2012 - SVS 70 - * 1952 - Seit 2000 Umbenennung des Amtes in Präsident des SSV; Sehr engagierte Arbeit für den

SSV; Durchführung des 75jährigen Jubiläums 1996; Durchführung von 3 DEM'en; 1996, 2002, 2009; Große Strukturreform der SEM in den späten 70er Jahren; Akzente im Lehrgangsbereich (Stützpunkttraining / Schachlehrgang / Schachsportabzeichen); Seit 2005 IM der FIDE; Strukturreform des Vorstandes (Mehrsäulenmodell); Einführung der Vereinstreffen; u.v.m. Intensive Arbeit auf DSB – Ebene; (4.6.2011 Wahl zum DSB – Präsidenten)
Wolfgang Maier



Karl Hartnagel



Adolf Stoffel



Fritz Gebhardt



Adolf Haas



Peter Schmitt



Josef Limbach



August Kropp



Jakob Staudt



Alfons Umbach



Felix Jost



Hans Gerber



Theodor Stalter



Günter Schneider



Eduard Radtke



Alexander Noblé



Heinz Reinhard



Willi Schuh



Herbert Bastian

Protokoll des Treffens der Vereinsvorsitzenden

Ort: Landessporthochschule Hermann-Neuberger
in Saarbrücken am 05.11.2011

Moderator: Herbert Bastian

Protokoll: Tim Biehl

Beginn 15 Uhr

Teilnehmer: Herbert Bastian (Präsident des SSV) Tim Biehl (Protokoll), Marion Thewes (Vize-Präsidentin), Frank Beyer-von Gablenz (Redakteur Rochade), Alexander Hümbert (Vorstand Finanzen), Barbara Alt (Vorsitzende Schachjugend), Frederik Simon Mitgliederverwaltung/DWZ-Referent) und Vertreter von Vereinen

TOP 1: Informationen über die aktuelle Lage im SSV (Haushalt)

Alexander Hümbert schildert die finanzielle Situation des SSV:
- aktuell ausgeglichener Haushalt
- Probleme entstehen durch rückgehende Mitgliederzahlen (aktuell: ca. 1150, Stand 2009: ca. 1400) und sterbende Vereine
- Szenario mit einem strukturellem Defizit von 10.000 € wird als wahrscheinliche Zukunft des Saarländischen Schachverbands geschildert.

- Skizzierte Lösung: Erhöhung der Verbandsabgabe, das vorgestellte Modell sieht vor die Abgabe für Erwachsene auf 25,00 € (aktuell: 15,00 €) und die Abgabe für Jugendliche auf 22,50 € (aktuell: 7,50 €)

Im Anschluss sollen einige Aspekte der entstehenden Diskussion geschildert werden:

- Keiner der anwesenden ist vorerst mit einer derartigen Erhöhung einverstanden
- Diese Thematik sollte künftig explizit auf der Tagesordnung und Einladung vermerkt sein
- als Einsparung von Kosten bietet F. Beyer von Gablenz die Honorarleistung für die Rochade zu halbieren (500 € Jährlich)
- Der Bundesverband beabsichtigt ebenfalls eine Erhöhung der Beiträge, dies ist in die weiteren Planungen ein zu beziehen
- Eine Befragung unter den Anwesenden erbringt auch kein klares Bild welche Beitragserhöhung „vertretbar“ wäre.
- Die Frage, welche Möglichkeiten gibt es die drohende Situation zu verhindern?
- Verstärkte Mitgliederwerbung, Hilfe durch den Verband Vereine „am Leben zu halten“, Idee einer „Checkliste für Schulschachturniere“ wird entwickelt Tim Biehl wird beauftragt eine derartige Checkliste zu erstellen
- ab 2012 wird es vier Vereinstreffen jährlich geben

TOP 2: Informationen über die aktuelle Lage im SSV (Personalplanung 2012)

- Das Ressort Breitensport sucht bei der GV 2012 einen Nachfolger von Wolfgang Weirich
- Frederik Simon erklärt seinen Rücktritt als DWZ-Referent

TOP 3: Stand der Vorbereitungen Weißgerber-Event

- 90 Bretter beim Event werden wahrscheinlich nicht besetzt
- die Plakataktion zum Event ist sehr gering.

TOP 4: Sonstiges

- das erste Vereinstreffen 2012 findet am 12.02.2012 im Vereinsheim vom Lasker Kinkel statt
- Die Jugendversammlung findet am 11.2.2012 statt
- Es wird darauf hingewiesen, es gibt unterschiedliche Informationsbroschüren der saarländischen Landesregierung, bsw. den „Vereinshelfer“ und den Steuerratgeber für Vereine. Beide sind kostenlos herunterladbar bzw. bestellbar.

Ende gegen 18.30 Uhr

gez. Herbert Bastian
Moderator

gez. Tim Biehl
Protokol

Ressortleiter Breitenschach gesucht

Zur GV 2012 wird der Ressortleiter Breitenschach neu besetzt. Wolfgang Weirich kandidiert nicht mehr. Interessenten teilen die Bewerbung den Präsidenten des SSV oder der Geschäftsstelle des SSV mit.

Zuden Aufgaben des Ressortleiters gehören:

“Der Ressortleiter hält Verbindung zum Deutschen Schachbund und setzt die Vorgaben des DSB sinnvoll auf Landesebene um.

Er verwaltet die Grand-Prix-Turniere, wertet diese aus, und sorgt für die Siegerauswertung in den DWZ-Klassen, versorgt Urkunden und Pokale

Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle, dem SSV und der SSJ. Der gesamte Schriftverkehr (Posteingang und Postausgang) hat zumindest in Form einer Information über die Geschäftsstelle zu erfolgen. Von dort erfolgt die Information der betroffenen Ressorts.

Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Kontenführung und den Geldverkehr in Zusammenarbeit mit den Schatzmeistern des SSV und der SSJ. (Auszug DX der Geschäftsordnung des SSV - ohne Grand-Prixer-Ewähnung)
i. A. F. Beyer-von Gablenz

Saarländische Pokaleinzelmeisterschaft 2011

Ergebnisse der 3.Runde am 19.11.2011 in Völklingen:

1. Klein, Jörg – Stolz, Dr. Dieter remis 1 : 0
2. Deutsch, Thomas - Fink, Manfred 0 : 1
3. Müller, Max - Schampel, Arno remis 1 : 0
4. Faas, Dominik - Oberhofer, André remis 0 : 1
5. Wirtz, Heinz - Becking, Franz-Josef 0 : 1
6. Lukas, Hubertus - Höfer, Ulrich remis 1 : 0
7. Wagner, Bernhard - Wannemacher, Thomas 0 : 1
8. Giese, Tilman - Becking, Stephan 0 : 1

Auslosung der 4.Runde am 10.12.2011 in Völklingen:

1. Fink, Manfred - Becking, Franz-Josef
2. Müller, Max - Oberhofer, André
3. Klein, Jörg - Wannemacher, Thomas
4. Lukas, Hubertus - Becking, Stephan

W. Bender, T. Aubertin

Ausschreibung Saarländische Schulschachmeisterschaften 2012

SAARLÄNDISCHE SCHULSCHACH-MEISTERSCHAFT 2012

Ausrichter: Alle allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Saarländische Schachjugend im Saarländischen Schachverband e.V.

Termine und Ort für die 1. 2. und 3. Runde

Freitag, 03. Februar 2012, 14.30 Uhr

Spielort: Johannes-Kepler-Gymnasium Lebach

Termine für die weiteren Runden

4. und 5. Runde: Freitag, 10. Februar 2012, 14.30 Uhr

weitere Runden je nach Meldezahl

Spielort: Johannes-Kepler-Gymnasium Lebach

Teilnehmer

WK I: Jahrgänge 1991 und jünger für Jungen und Mädchen

WK II: Jahrgänge 1995 und jünger für Jungen und Mädchen

WK III: Jahrgänge 1997 und jünger für Jungen und Mädchen

WK IV: Jahrgänge 1999 und jünger für Jungen und Mädchen

WK G: Grundschule Klassen 1 - 4

WK M: Jahrgänge 1991 und jünger für Mädchen

Austragungsmodus

Die Mannschaften müssen in der gemeldeten Reihenfolge (mit Ersatzspielern) spielen. Fehlt ein Spieler so muss aufgerückt werden.

Die Bedenkzeit beträgt 40 Minuten pro Spieler/in für jede Partie.

Der Austragungsmodus ist in jeder Wettkampfklasse von der Meldezahl abhängig.

(Rundensystem; treten mehr als 8 Mannschaften an: Schweizer System)

Kosten: 10 Euro pro Mannschaft, die 5. und jede weitere Mannschaft einer Schule sind frei.

Meldetermin: 30. Januar 2012

Adresse: schulschach-holle@gmx.de

Betreff: Schulschachmeisterschaft 2010/2011 oder

Verena Holle, , Robert-Koch-Weg 8, 66292 Riegelsberg,

Tel.: 06806/953559

Nach Eingang der Meldungen werden den Schulen weitere Informationen zugesandt. Email-Meldungen werden umgehend bestätigt.

Hinweise: Die Spielordnung, weitergehende Informationen, Meldeformulare usw. können unter den folgenden Adressen eingesehen bzw. heruntergeladen werden:
Internetseite des SSV: <http://www.ssv1921ev.de>

Oberliga Süd West

3. Runde

SC Caissa Schwarzenbach - SV Koblenz	2½-5½
Tabatt,Hendrik - Hammes,Michael	½ - ½
Wild,Achim - Fritsche,Lutz	½ - ½
Frischmann,Rick - Stewart,Neil	0 - 1
Bureik,Matthias - Repplinger,Marc	½ - ½
Fries,Frederik - Koch,Hans-Jürgen	0 - 1
Gress,Alexander - Thieme-G., Alexander	1 - 0
Scheuermann,Gerhard - Schlick,Volker	0 - 1
Busemann,Stephan - Bohn,Thomas	0 - 1
<u>Turn Illingen - SK Frankenthal</u>	<u>4 - 4</u>
Becking,Stephan - Kotlyar,Dimitri	1 - 0
Mayer,Frank - Fulea,Dan Dr.	1 - 0
Klein,Joachim-Adocchio,Giampiero Dr.	1 - 0
Schuh,Thomas - Braun,Peter	0 - 1
Kuhn,Patrick - Kargoll,Peter	0 - 1
Rückert,Helge - Popitz,Andreas	½ - ½
Giese,Tilman - Louis,Volker	½ - ½
Kessler,Alexander - Loos,Udo	0 - 1
<u>SF Heidesheim - TSV Schott Mainz</u>	<u>3½-4½</u>
Haasler,Andre - Krivonosov,Oleg	½ - ½
Carow,Johannes - Müller,Marco	½ - ½
Lantsch,Christian - Vogler,Tillmann	1 - 0
Hahn,Harald - Armbrust,Florian	½ - ½
Enzmann,Steffen - Grünter,Martin	½ - ½
Carow,Annellen - Göbel,Consta	0 - 1
Karst,Elmar - Lisanti,Andre	0 - 1
Beck,Michael - Jurkic,Bosiljko	½ - ½
<u>TSG Mutterstadt - SV Worms 1878</u>	<u>4 - 4</u>
Schluchter,Steffen - Muranyi,Karl-Jasmin	½ - ½
Bärwinkel,Tobias - Ollenberger,Roland	0 - 1
Mandery,Markus - Dauenheimer,Torsten	0 - 1
Högerl,Gerd - Mink,Jens	1 - 0
Scheiblauer,Heiner - Zolotarev,Pavel	1 - 0
Voepel,Robert - Sattel,Dominique	1 - 0
Haag,Günter - Nazarenus,Olaf	½ - ½
Reha,Fauad - Werner,Gregor	0 - 1
<u>Gambit Saarbrücken - SK Landau</u>	<u>3½-4½</u>
Manescu,Tiberiu 0 : 1 Lang,Torsten	1 - 0
Oberhofer,Andre - Leuranguer,Yannick	½ - ½
Gross,Georg - Möldner,Jürgen	½ - ½
Thiery,Christoph - Bernhardt,Rolf	½ - ½
Bastian,Martin ½ : ½ Lang,Matthias	½ - ½
Wagner,Harald ½ : ½ Kopp,Nico	½ - ½
Forthoffer,Patrick-Kopp,Björn	½ - ½
Hauer,Andreas - Vogel,Johannes	0 - 1

Tabelle:

1. SV 03/25 Koblenz	3	6	16½
2. SF Heidesheim	3	4	14
3. TSV Schott Mainz	3	4	14
4. SC Caissa Schwarz	3	4	13½
5. TSG Mutterstadt	3	4	13
6. SK Landau	3	3	11½
7. SV Worms 1878	3	2	10½
8. Turn Illingen	3	2	10
9. SK Frankenthal	3	1	7
10. Gambit Saarbrücken	3	0	10

4. Runde

SK Landau - SC Caissa Schwarzenbach	4 - 4
Lang,Torsten - Tabatt,Hendrik	½ - ½
Leuranguer,Yannick - Frischmann,Rick	1 - 0
Möldner,Jürgen - Bureik,Matthias Dr.	1 - 0
Bernhardt,Rolf - Fries,Frederik	1 - 0
Lang,Matthias - Gress,Alexander	0 - 1
Kopp,Nico - Scheuermann,Gerhard	0 - 1
Kopp,Börn - Becker,Jörg	½ - ½
Hirschinger,Thomas - Busemann,Stephan	0 - 1
<u>SV Worms 1878 - Gambit Saarbrücken</u>	<u>4 - 4</u>
Muranyi,Karl-J. - Beckemeyer,Werner	½ - ½
Ollenberger,Roland - Oberhofer,Andre	1 - 0
Dauenheimer,Torsten - Gross,Georg	½ - ½
Mink,Jens - Thiery,Christoph	0 - 1
Zolotarev,Pavel - Bastian,Martin	½ - ½
Sattel,Dominique - Wagner,Harald	½ - ½

Nazarenus,Olaf - Forthoffer,Patrick	½ - ½
Werner,Gregor - Hauer,Andreas	½ - ½
<u>TSV Schott Mainz - TSG Mutterstadt</u>	<u>3½-4½</u>
Krivonosov,Oleg - Schluchter,Steffen	1 - 0
Vogler,Tillmann - Ehringer,Andreas	0 - 1
Armbrust,Florian - Köhler,Patrick	0 - 1
Grünter,Martin - Bärwinkel,Tobias	0 - 1
Göbel,Constantin - Högerl,Gerd	1 - 0
Cremer,Kevin - Scheiblauer,Heiner	½ - ½
Lisanti,Andre - Haag,Günter	1 - 0
Kühner,Christian - Glöckler,Max	0 - 1
<u>SK Frankenthal - SF Heidesheim</u>	<u>4 - 4</u>
Syska,Albert - Haasler,Andreas	½ - ½
Fulea,Dan Dr. - Carow,Johannes	1 - 0
Braun,Peter - Lantsch,Christian	1 - 0
Kargoll,Peter - Hahn,Martin	1 - 0
Popitz,Andreas - Hahn,Harald	½ - ½
Johann,Christoph Dr. - Enzmann,Steffen	0 - 1
Louis,Volker - Klein,Christoph	0 - 1
Loos,Udo - Perske,Thore	0 - 1
<u>SV 03/25 Koblenz - Turn Illingen</u>	<u>4½-3½</u>
Hammes,Michael - Becking,Stephan	0 - 1
Fritsche,Lutz - Mayer,Frank	1 - 0
Stewart,Neil - Klein,Joachim	0 - 1
Repplinger,Marc - Biegler,Markus	1 - 0
Donevic,Dario - Schuh,Thomas	½ - ½
Koch,Hans-Jürgen - Kuhn,Patrick	1 - 0
Schlick,Volker - Ziegler,Mario	1 - 0
Bohn,Thomas Dr. - Rückert,Helge	0 - 1

Tabelle:

1. SV 03/25 Koblenz	4	8	21
2. TSG Mutterstadt	4	6	17½
3. SF Heidesheim	4	5	18
4. SC C. Schwarzenbach	4	5	17½
5. TSV Schott Mainz	4	4	17½
6. SK Landau	4	4	15½
7. SV Worms 1878	4	3	14½
8. SC Turn Illingen	4	2	13½
9. SK Frankenthal	4	2	11
10. Gambit Saarbrücken	4	1	14

2. Bundesliga Süd

3. Runde

SK Bebenhausen - SC Böblingen	4 - 4
Bräuning,Rudolf-Wilhelm - Müller,Ralf	½ - ½
Latzke,Boris - Müller,Ralf	0 - 1
Fischer,Andre Klaus - Duppel,Matthias	0 - 1
Werner,Marc - Ortmann,David	½ - ½
Stoll,Ferdinand - Schiendorfer, Emanuel	½ - ½
Carstens,Andreas - Schuh,Karsten	1 - 0
Bilalic,Merim - Böhm,Martin	½ - ½
Wenninger,Philipp - Bom,Mario	1 - 0
<u>SV Griesheim - SvG Saarbrücken</u>	<u>6½-1½</u>
Mista,Aleksander - Kuklin,Valentin	1 - 0
Tazbir,Marcin - Bastian,Herbert	1 - 0
Bulski,Krzysztof - Müller,Reinhard	1 - 0
Murdzia,Piotr - Müller,Denis	1 - 0
Grabarczyk,Miroslaw - Permutz,Hans-G.	1 - 0
Walter,Stefan - Cupido,Alexander	1 - 0
Köhler,Ronal - Busche,Stefan	0 - 1
Klamp,Christoph - Kreuzscher,Wolfgang	½ - ½
<u>SC Schweigenheim - BG Buchen</u>	<u>5½-2½</u>
Starostis,Ilmars - Dobosz,Henryk	½ - ½
Bratanov,Zsivko - Eisenbeiser,Amadeus	1 - 0
Kovacs,Gabor - Reinhardt,Bernd	½ - ½
Nemeth,Miklos - Hajnal,Zoltan	½ - ½
Züger,Beat - Miltner,Arndt	½ - ½
Meinhardt,Max - Schlötzer,Waldemar	½ - ½
Horvath,Tamas - Schuhmacher,Jakob	1 - 0
Csonka,Attila - Armasow,Ulrich	1 - 0
<u>TSV Schott Mainz - SV Viernheim</u>	<u>7 - 1</u>
Balcerak,Jakob - Maze,Sebastien	½ - ½
Dann,Matthias - Abergel,Thal	1 - 0
Lanka,Zigurds - Williams,Simon K	1 - 0
Bewersdorff,Oliver - Mandel,Andreas	1 - 0
Gohil,Harry - Spiegel,Stefan Dr.	½ - ½
Schenderowits, Michael - Tresch,Ralf	1 - 0

Kienast,Jörg - Jacob,Volker	1 - 0
Cicak,Slavko 1 : 0 Martin,Stefan	1 - 0
<u>SC Untergrombach - OSG Baden Baden</u>	<u>3 - 5</u>
Maier,Christian - Krasenkow,Michael	0 - 1
Schindwein,Rolfid - Heimann,Andreas	1 - 0
Fuchs,Heinz - Strohhäcker,Roul	½ - ½
Kountz,Jochen - Dinger,Florian	0 - 1
Vatter,Hans-Joachim - Raykhan,Alexander	½ - ½
Sieglen,Joachim - Schwarz,Michael	½ - ½
Schneider,Bernd - Tiemann,Christoph	0 - 1
Meizer,Oliver - Reefschläger, Helmut	½ - ½

Tabelle:

1. SV Griesheim	3	6	19
2. OSG Baden Baden	3	4	15
3. SC Böblingen	3	4	14
4. SvG Saarbrücken	3	4	13½
5. TSV Schott Mainz	3	3	11½
6. SC Untergrombach	3	3	11
7. SC Schweigenheim	3	2	9½
8. BG Buchen	3	2	9½
9. SV Viernheim	3	2	8½
10. SK Bebenhausen	3	0	8½

4. Runde

Untergrombach - SK Bebenhausen	5 - 3
Spirin,Oleg - Bräuning,Rudolf	½ - ½
Maier,Christian - Latzke,Boris	1 - 0
Schindwein,Rolf - Fischer,Andre K.	1 - 0
Fuchs,Heinz - Carstens,Andreas	1 - 0
Kountz,Jochen - Braun,Georg	0 - 1
Vatter,Hans-J. - Wenninger,Philipp	½ - ½
Sieglen,Joachim - Kaulich,Philipp	½ - ½
Schneider,Bernd - Gibicar,Danijelo	½ - ½
<u>OSG Baden Baden - TSV Schott Mainz</u>	<u>5½-2½</u>
Heimann,Andreas - Balcerak,Jakob	1 - 0
Mutschnik,Ilyia - Dann,Matthias	1 - 0
Dinger,Floria - Lanka,Zigurds	0 - 1
Netzer,Jean - Bewersdorff,Oliver	½ - ½
Schwarz,Michael - Schenderowits, Michael	½ - ½
Kachiani-Gersinsfa, K. - Kienast,Jörg	1 - 0
Tiemann,Christian - Grünter,Martin	½ - ½
Reefschläger, Helmut - Göbel,Constantin	1 - 0
<u>SV Viernheim - SC Schweigenheim</u>	<u>6 - 2</u>
Maze,Sebastien - Meinhardt,Max	0 - 1
Abergel,Thal - Kozlov,Alexander	1 - 0
Beikert,Günter - Flierl,Pascal	1 - 0
Mandel,Andreas - Gellendin,Ingo	1 - 0
Spiegel,Stefan - Theel,Thomas	½ - ½
Tresch,Ralf - Hauck,Heiko	½ - ½
Martin,Stefan - Endres,Gerald	1 - 0
Klee,Helmut - Sommer,Richard	1 - 0
<u>BG Buchen - SV Griesheim</u>	<u>1½-6½</u>
Dobosz,Henryk - Mista,Aleksander	½ - ½
Eisenbeiser,Amadeus - Berczes,David	0 - 1
Reinhardt,Bernd - Tazbir,Marcin	0 - 1
Miltner,Arndt - Bulski,Krzysztof	½ - ½
Schlötzer,Waldemar - Murdzia,Piotr	0 - 1
Töws,Manuel - Grabarczyk,Miroslaw	½ - ½
Greis,Bernhard - Walter,Stefan	0 - 1
Armasow,Ulrich - Nothnagel,Holger	0 - 1
<u>SvG Saarbrücken - SC Böblingen</u>	<u>3½-4½</u>
Philippe,Christophe - Schneider,Aleksandr	½ - ½
Kuklin,Valentin - Chabanon,Jean	0 - 1
Müller,Reinhold - Gurevic,Vladimir	0 - 1
Paci,Cedric - Dausch,Rene	½ : ½
Spielmann,Alain - Müller,Ralf	½ : ½
Permutz,Han. - Ortmann,David	½ : ½
Cupido,Alexander - Schuh,Karsten	½ : ½
Busche,Stefan - Böhm,Martin	1 : 0

Tabelle:

1. SV Griesheim	4	8	25½
2. OSG Baden Baden	4	6	20
3. TSV Schott Mainz	4	5	18½
4. SC Böblingen	4	5	18
5. SC Schweigenheim	4	4	15
6. SvG Saarbrücken	4	4	15
7. SC Untergrombach	4	3	14
8. BG Buchen	4	2	12
9. SV Viernheim	4	2	9½
10. SK Bebenhausen	4	1	12½

2. Bundesliga Süd Frauen

3. Runde

SG Augsburg - SF Wadgassen/Diff.	1½-4½
Horvath,Maria - Dietzen,Corinna	½ - ½
Woniak,Katarzyna - Zimmer,Elke	½ - ½
Baumstark,Gertrude - Thiery,Jennifer	½ - ½
Specht,Maria - Ley,Janine	0 - 1
Münch,Ursula Dr. - Neumann,Tanja	0 - 1
Lorenz,Oda - Nischik,Natascha	0 - 1
<u>SF Deizisau - TSG Mutterstadt</u>	<u>5 - 1</u>
Manakov,Marina - Auburger,Kirstin	1 - 0
Meier,Annemarie - Serif,Amelie	1 - 0
Gussakowski,Jana - Biebinger,Eva	0 - 1
Bader,Katharina - Bohrmann,Sandra	1 - 0
Schäfer,Daniela - Pfanger,Yvonne	1 - 0
Zeller,Elisa - Egli,Helen	1 - 0
<u>Vorw.-Orient Mainz - 1.SK Neuperlach</u>	<u>3 - 3</u>
Trapp,Jacquelin - Jussupow,Nadia	++ -
Raab,Helen - Fishkin,Natalie	½ - ½
Vollstädt-Klei, Sabine Dr. - Ronkina,Vera	½ - ½
Zimmer,Ketsarin - Metzner,Anita	++ -
Imelmann,Esther - Stegmeier,Erika	1 - 0
Tröger,Beate 0 : 1 Borissow,Helene	0 - 1
<u>SV 1920 Hofheim - FC Bayern München</u>	<u>3½-2½</u>
Heymann-Lobzhanidse, A - Dirmeier,Carolin	½ - ½
Bluhm,Sonja M - Spiel,Marianne	1 - 0
Fröhlich-Dill, Astrid - Renner,Gabriele	1 - 0
Moritz,Cornelia - Balagopalan,Aswathi	0 - 1
Storkebaum,Ulrike - Lenk,Sandra	1 - 0
Liez,Franziska - Roos,Karin	0 - 1

Tabelle:

1. SF Deizisau	3	6	13½
2. SF Wadgassen/Differten	3	5	13
3. SG Augsburg 1873	3	4	9½
4. FC Bayern München	3	3	11½
5. 1.Schachklub Neuperlach	3	3	7
6. SV 1920 Hofheim	3	2	7
7. Vorw.-Orient Mai	3	1	7
8. TSG Mutterstadt	3	0	3½

4. Runde

TSG Mutterstadt - SG Augsburg 1873	2 - 4
Auburger,Kirstin - Horvath,Maria	-- +
Serif,Amelie - Woniak,Katarzyna	0 - 1
Biebinger,Eva - Baumstark,Gertrude	1 - 0
Bohrmann,Sandra - Specht,Maria	1 - 0
Pfanger,Yvonne - Münch,Ursula Dr.	0 - 1
Egli,Helen - Nentwig,Nicole	0 - 1
<u>SF Wadgassen/Differten - SF Deizisau</u>	<u>½ - 5½</u>
Dietzen,Corinna - Manakov,Marina	0 - 1
Zimmer,Elke - Meier,Annemarie	0 - 1
Thiery,Jennifer - Gussakowski,Jana	0 - 1
Ley,Janine - Bader,Katharina	½ - ½
Neumann, Tanja - Schäfer, Daniela	0 - 1
Nischik,Natascha - Zeller,Elisa	0 - 1
<u>FC Bayern München - Vorw.-Orient Mainz</u>	<u>4 - 2</u>
Dirmeier,Carolin - Trapp,Jacqueline	++ -
Spiel,Marianne - Raab,Helen	½ - ½
Renner,Gabriele - Vollstädt-Klein, S. Dr.	0 - 1
Balagopalan,Aswathi - Rotemund,Verena	1 - 0
Lenk,Sandra - Imelmann,Esther	½ - ½
Roos,Karin - Tröger,Beate	1 - 0
<u>1.SK Neuperlach - SV 1920 Hofheim</u>	<u>2½-3½</u>
Jussupow,Nadia - Heymann-Lobzhanidse, A.	1 - 0
Fishkin,Natalie - Bluhm,Sonja Marie	1 - 0
Ronkina,Vera - Fröhlich-Dill, Astrid	0 - 1
Metzner,Anita - Moritz,Cornelia	-- +
Stegmeier,Erika - Storkebaum,Ulrike	0 - 1
Borissow,Helene - Begeluri,Nino	½ - ½

Tabelle:

1. SF Deizisau	4	8	19
2. SG Augsburg 1873	4	6	13½
3. FC Bayern München	4	5	15½
4. SF Wadgassen/Differten	4	5	13½
5. SV 1920 Hofheim	4	4	10½
6. 1.Schachklub Neuperlach	4	3	9½
7. Vorw.-Orient Mainz	4	1	9
8. TSG Mutterstadt	4	0	5½

bearbeitet Frank Beyer-von Gablenz Ergebnisse der 5. Runde

MANNSCHAFTSKÄMPFE

Saarlandliga

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 SV Saarbrücken 1970 II	9	26
2 SV Schwalbach	8	21
3 SGem Bexbach	7	24½
4 Turm Winterbach	7	23
5 SG Ensdorf 6	2½	
6 Caissa Schwarzenbach II	5	21½
7 Anderssen St.Ingbert	5	18½
8 SV Riegelsberg	3	18½
9 Reti Heusweiler	3	18
10 Turm Illingen II	3	17½
11 SC Osteral	2	18
12 SC Fischbach	2	12

SV Saarbrücken 1970 II - Turm Illingen II	5-3
Cupido,Alexander - Giese,Tilman	0-1
Busche,Stefan - Siebert,Viktor	1-0
Schmidt,Martin - Henschel,Anke	½-½
Simkin,Mark - Henschel,Friedrich	½-½
Preiß,Vincent - Keßler,Alexander	0-1
Kreuschner,Wolfgang - Fries,Daniel	1-0
Braun,Burkhard - Ziegler,Artur	1-0
Spektorov,Leonid - Meiser,Fabian	1-0
SV Riegelsberg - SC Fischbach	4-4
Alt,Hans Jürgen - Kühn,Carsten	0-1
Wannemacher,Thomas - Huwig,Manfred	1-0
Franken,Axel - Krächan,Axel	0-1
Klicker,Fritz - Holzer,Klaus-Peter,Dr.	0-1
Grewenig,Rolf - Stein,Stefan	1-0
Reichel,Reinhard - Bellmann,Horst	½-½
Schampel,Arno - Waschke,Klaus-Dieter,Dr.	½-½
Walch,Alfred - Wayand,Reinhard	+
SC Osteral - Turm Winterbach	3½-4½
Femshild,Daniel - Becker,Thomas	½-½
Müller,Frank - Hermann,Thomas	0-1
Weber,Michael - Hell,Manfred	½-½
Müller,Pascal - Spengler,Hanno	½-½
Morgenstern,Martin - Horras,Michael	½-½
Engelberth,Klaus-Jürgen - Müller,Roland	0-1
Cullmann,Lothar - Wagner,Horst	1-0
Desslessell,Tobias - Schröder,Andreas	½-½
SGem Bexbach - Caissa Schwarzenbach II	4-4
Barnbold,Jens - Becker,Jörg	½-½
Ebel,Nicolas - Bürmann,Jan,Dr.	½-½
Barnbold,Hans Ulrich - Busemann,Stephan,Dr.	0-1
Czech,Torsten - Wolf,Ulrich	1-0
Czech,Daiva - Yin,Stanley	½-½
Marburger,Martin - Trumm,Achim	1-0
Victor,Silver Star - Ripperger,Reinhold	½-½
Lang,Christian - Jochem,Harald	0-1
Reti Heusweiler - Anderssen St.Ingbert	5½-2½
Schiff,Armin - Bock,Andreas	½-½
Grewenig,Jan - Jordan,Michael	1-0
Sonnhalter,Walter - Müller,Marc	½-½
Holle,Cedric - Volkert,Klaus	½-½
Laux,Armin,Dr. - Radtke,Eduard	½-½
Sonnhalter,Stella - Lermen,Olaf	½-½
Meiser,Michael - Wagner,Werner	1-0
Schirma,Felix - Wolf,Gerald	1-0
SG Ensdorf - SV Schwalbach	3½-4½
Ludwig,Gerd - Becker,Carsten	0-1
Jacob,Bernhard - Becking,Franz,Josef	0-1
Ney,Günther - Martin,Paul Guido	1-0
Becking,Alfred - Maas,Edmund	1-0
Schuler,Dietmar,Dr. - Hoen,Udo	½-
Mayer,Daniel - Maurer,Rainer	0-1
Neuses,Mathias - Feld,Manfred	½-½
Schuler,Daniela - Gerhard,Christoph	½-½

Verbandsliga

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 SV Saarbrücken 1970 III	10	25
2 SG Dillingen/Siersburg	10	25
3 SF Wadgassen/Differten	8	26
4 Gambit 89 Saarbrücken II	7	21½
5 Steinitz Püttlingen	6	20½
6 Reti Heusweiler II	6	20
7 SC Lebach	5	21
8 SGem Bexbach II	2	18½
9 SC Eppelborn	2	17
10 SV Schiffweiler	2	16
11 SGes Merzig	2	14½
12 SF Hülzweiler	0	14

SV Saarbrücken III - SGem Bexbach II	4½-3½
Biehl,Tim - Peiffer,Joé	0-1
Keller,Patrick - Schnur,Bernd	1-0
Schera,Michael - Busch,Günther	0-1
Bauer,Werner - Welter,Bernhard	0-1
Gordziel,Martin - Maier,Albrecht	1-0
Passier,Helmut - Holzer,Steffen	½-½
Schünemann,Robert - Ley,Stefan	1-0
Bastian,Simon - Scheuer,Thorsten	+
SG Dillingen/Siersburg - SF Hülzweiler	5½-2½
Dreux,Vincent - Pohl,bernd	0-1

Stankowski,Yves - Schmitt,Adolf	½-½
Lukas,Hubertus - Kronberger,Manfred	1-0
Zimmer,Herbert - Ochs,Rudolf	1-0
Diwo,Michael - Heib,Harald	1-0
Buchheit,Andreas - Hahner,Uwe	1-0
Conrad,Egon - Hesidenz,Manfred	0-1
Zeybekoglu,Cemil - Rosche,Ernst	1-0
Gambit 89 Saarbrücken II - SC Lebach	4-4
Panfilenko,Wladimir - Steffen,Maximilian	0-1
Kurfess,Thomas - Baus,Christian	½-½
Gerhard,Hans - Herber,Frank	½-½
Schuetz,Simon - Dorongowski,Michael	0-1
von Brochowski,Christoph - Pietzka,Martin	1-0
Wagner,Bernhard - Rubinov,Jakov	1-0
Paul,Thorsten - Dill,Karl	0-1
Paolini,Fabio - Simic,Dino	1-0
SF Wadgassen/Differten - SV Schiffweiler 6-2	
Geshnizjani,Ramin Tobias - Rosenkranz,Christian	1-0
Dietzen,Corinna - Korusiewicz,Peter	½-½
Raphael,Jürgen - Dincher,Wolfgang	1-0
Kessler,Jörg - Hinsberger,Sascha	1-0
Seyler,Lothar - Grenner,Lothar	½-½
Rohm,Heinz - Clemens,Maximilian	1-0
Kirch,Hermann - Herschbach,Volker	0-1
Reinstädler,Gerold	+
Reti Heusweiler II - SGes Merzig	5½-2½
Braun,Erhard - Vogel,Jörg	1-0
Schöpsdau,Dietmar - Weidinger,Dietmar	0-1
Grewenig,Paul - Leick,Christian	1-0
Umbach,Heiner - Bariani,Sébastien	0-1
Gerstner,Joachim - Danisch,Christian	1-0
Grewenig,Peter - Lang,Hermann	½-½
Wilhelm,Kevin - Enzweiler,Lothar	1-0
Wilhelm,Robin - Karst,Alfred	1-0
Steinitz Püttlingen - SC Eppelborn	3½-4½
Dadek,Christoph - Schmitt,Ulrich	0-1
Fuas,Dominik - Hübschen,Mike	0-1
Fuchs,Alexander - Schmitz,Klaus	0-1
Groß,Marc - Schloß,Wilhelm	1-0
Meyer,Michael - Schloß,Hermann	1-0
Thewes,Marion - Hahn,Volker	0-1
Altmeyer,Helmut - Klesen,Thomas	0-1
Groß,Stefan - Morenko,Dmitrij	½-½

Bezirksliga Ost

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 GEMA St.Ingbert	10	34½
2 SG Blietal/Kirkel	8	20
3 SG Homburg/Jägersburg	6	21
4 Caissa Schwarzenbach III	6	20
5 SC Sulzbach	3	14
6 SC Wustweiler	3	12½
7 SC Eppelborn II	2	15½
8 GEMA St.Ingbert II	2	12½
9 SG Homburg/Jägersburg II	0	8½

Caissa Schwarzenbach III - GEMA St.Ingbert II	6-2
Fiedler,Robert - Seyffarth,Renate	½-½
Müller,Max - Omann,Andreas	½-½
Stolz,Dieter - Herges,Harald	½-½
Fess,Klaus - Zengerle,Tobias	1-0
Stopp,Hans Jürgen - Benang,Marius	1-0
Velten,Edgar - Freis,Katrin	1-0
Stolz,Susanne - Hilfert,Helmut	1-0
Starke,Christian - Radschenko,Wladislaw	½-½
SC Wustweiler - SC Sulzbach	4-4
Rohr,Christian - Kunz,Pawel	0-1
Engel,Markus - Dewenter,Andreas	1-0
Thomas,Wolfgang - Staub,Hans Jürgen	0-1
Lauer,Karl-Heinz - Jückels,Georg	0-1
Woll,Arno - Fleck,Norbert	1-0
Grcar,Zlatomir - Jung,Manfred	1-0
Seibert,Ernst - Amann,Andreas	0-1
Keßler,Manfred - Wolfänger,Horst	1-0
SG Homburg/Jägersburg II - GEMA St.Ingbert	½-7½
Dietze,Gerald - Deutsch,Thomas	½-½
Eisele,Ralf - Amman,Oliver	0-1
Wentz,Günther - Höfer,Michael	0-1
Mick,Uwe - Friedrich,Elias	0-1
Müller,Sophie - Courial,Ralf	0-1
Lang,Wolfgang - Höfer,Ulrich	0-1
Rüth,Walter - Eich,Hans Jürgen	0-1
Jurczyk,Ewald - Freis,Andreas	0-1
SG Homburg/Jägersburg - SC Eppelborn II	6½-1½
Jung,Karl-Otto - Bela,Bekim	+
Gehlen,Rolf - Alt,Helmut	1-0
Wilbert,Michael - Groß,Werner	1-0
Schrickel,Horst - Hagneré,Cédric	1-0
Hoefert,Michael - Trienens,Thomas	½-½
Höhler,Vladimir - Lange,Katrin	1-0
Fenzlein,Anatoly - Klesen,Jonas	½-½
Gassner,Frank - Müller,Dirk	½-½

Bezirksliga West

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 SC Saarwellingen	8	23
2 SG Völklingen/Saarlouis	8	20
3 Turm Wadem	6	19
4 Aljehin Emmersweiler	6	18½
5 SF Wadgassen/Differten II	4	19
6 SV Riegelsberg II	4	19
7 SV Schwalbach II	2	14½
8 SC Dudweiler	2	14½
9 SF Wiesbach	0	12½

SF Wadgassen/Diff. II - Alj Emmersweiler	1½-6½
Bäumer,Frank - Thiel,Jean-Claude	+
Pitsch,Wolfgang - Simon,Frederik	0-1
Ley,Janine - Hümbert,Alexander	½-½
Saar,Christian - Dormann,Raphael	0-1
Neumann,Tanja - Drehmer,Gernot	0-1
Dietzen,Thomas - Kupsch,Wolfgang	½-½
Nischik,Natascha - Pfeiffer,Michael	0-1
Schirma,Dustin - Hombach,Stefan	½-½
SV Riegelsberg II - SF Wiesbach	7-1
Röhrig,Andreas - Valela,Vitantonio	1-0
Büch,Christoph - Alt,Hermann	½-½
Jopien,Thorsten - Jungmann,Willibald	½-½
Alt,Elisabeth - Becker,Dirk	1-0
Schwindling,Michael - Maas,Karl-Heinz	1-0
Zappen,Marcus - Schattle,Heinz	1-0
Groß,Ernst - Krämer,Elmar	1-0
Bröder,Jörg - Herber,Patrick	1-0
SV Schwalbach II - SC Saarwellingen	3½-4½
Gross,Stephan - Klein,Jörg	0-1
Braun,Stefan - Sauer,Wolfgang	1-0
Koch,Arno - Sauer,Kurt	0-1
Nicola,Ruth - Bettscheider,Alfred	1-0
Kiefer,Albert - Ney,Bernd	0-1
Benard,Karl - Pallier,Alfons	1-0
Scholl,Alois - Heyden,Diether	½-½
Werth,Herbert - Wirth,Hans	0-1
SG Völklingen/Saarlouis-Turm Wadem	5½-2½
Näckel,Gerhard - Marx,Patrick	+
Bender,Wolfgang-Reichrath,Jörg	+
Aubertin,Tim - Priensitz,Rainer	½-½
Gietzen,Daniel - Brutscher,Klaus	½-½
Sadjidi,Said - Schwarz,Berthold	1-0
Urnolac,Josep - Zimmer,Gerhard	½-½
Orth,Reiner - Mueller,Hans-Josef	1-0
Girardi,Mario - Epmeier,Rolf	0-1

Kreisliga Ost

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 GEMA St.Ingbert III	8	27½
2 SF Alsweller-Marpingen	8	26½
3 SC Osteral II	8	25
4 SF St.Wendel	8	23
5 SC Osteral III	6	21
6 Caissa Schwarzenbach IV	4	22½
7 SG Homburg/Jägersburg III	4	18
8 GEMA St.Ingbert IV	2	15½
9 SV Schiffweiler II	2	14½
10 SG Blietal/Kirkel II	0	4½

SF St.Wendel - SG Blietal/Kirkel II	7-1
Groß,Günter - Scheurer,Arthur	+
Schmitz,Achim - Christmann,Walter	½-½
Traut,Werner - Langer,Norbert	1-0
Baumgartner,Horst - Jung,Karl-Ernst	+
Engel,Oliver - Groh,Gaby	1-0
Colbus,Heinz - Lang,Anna-Kristin	1-0
Junker,Werner - Recktenwald,Cedric	½-½
Schmitt,Franz - ?	1-0
SC Osteral III - SF Alsweller-Marpingen	2½-5½
Kommann,Karina - Ohlmann,Klaus	½-½
Steinmetz,Jürgen - Salm,Adolf	1-0
Müller,Andrea - Ganz,Paul	0-1
Stieler,Ulrich - Backes,Daniel	0-1
Rosenhauer,Christoph-Backes,Robert	0-1
Buttgereit,Vincent-Biehl,Edwin	0-1
Burgardt,Sabrina-Rech,Wolfgang	1-0
Wailersbacher,Stephan-Kauth,Karl-Heinz	0-1
GEMA St.Ingbert IV - Caissa Schwarzenbach IV	2-6
Schuh,Willi - Noll,Sonja	½-½
Höfer,Barbara-Ramm,Madlen	0-1
Ruffing,Tim - Luy,Markus	½-½
Mizia,Mario - Regitz,Wolfgang	0-1
Schlachter,Johannes-Brombacher,Otto	0-1
Beyer von Gablenz,Frank-Krüger,Horst	1-0
Lewen,Dennis-Goergen,Hermann	0-1
Kasper,Mike - Heuchert,Dieter	0-1
GEMA St.Ingbert III - SC Osteral II	3-5
Enders,Axel-Kraushaar,Martin	0-1
Fuhmann,Walter-Klischat,Armin	½-½
Meyer,Siegfried-Herrmann,Klaus	½-½

Pfeifer,Gerhard-Metzler,Jonas	1-0
Heim,Dany-Blasius,Stefan	0-1
Piekarski,Karl-Femshild,Patrick	1-0
Decker,André-Ballof,Wolfgang	0-1
Freis,Matthias-Schäfer,Michael	8
SG Homburg/Jägers. III-SV Schiffweiler II	5½-2½
Tröss,Dieter - Backes,Patrick	1-0
Zimmer,Armin - Clemens,Rüdiger	1-0
Pfeiffer,Christof - Mecha,David	½-½
Höhler,Dimitri - Rath,Stefan	0-1
Venukumar,Danny - Mecha,Patrick	1-0
Zeps,Rupert-Backes,Annika	0-1
Streibert,Tim - Backes,Niklas	1-0
Dick,Tobias - Theisen,Marcel	1-0

Kreisliga West

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 SV Schwalbach III	6	21
2 SG Ensdorf II	5	15½
3 Reti Heusweiler III	4	17
4 SV Riegelsberg III	3	12
5 Königskrone Hülzweiler	2	12½

SV Riegelsberg III - SV Schwalbach III	1-7
Volkmar,Walter-Pohl,Helmut	0-1
Müller,Steven-Löw,Bernd	0-1
Mahler,Klaus - Hoffmann,Paul	0-1
Alt,Barbara - Weinmann,Helene	0-1
John,Franz-Schulte,Gerhard	0-1
Klein,Jürgen - Zelus,Gerhard	0-1
Dräger,Uwe - Kordt,Franz	0-1
Euschen,Joshua Anh-Tuan-Scholtyssek,Lars	1-0
Reti Heusweiler III - KK Hülzweiler	2½-4½
Brühan,Caren - Pusse,Alfred	+
Puffay,Jan - Weirich,Wolfgang	0-1
Holle,Ame-Bollbach,Ulrich	0-1
Braun,Wilhelm-Löw,Joachim	½-½
Wilhelm,Axel - Hewer,Franz Josef	1-0
Brühan,Sascha-Bickelmann,Dietmar	1-0
Schier,Lukas - Bickelmann,Horst	0-1
Holle,Niklas - Hömer,Marvin	0-1

6-er Kreisliga

Rang Mannschaft	Punkte	Brettpt
1 Turm Illingen III	8	17½
2 Rochade Saarlouis	8	16
3 Gambit 89 Saarbrücken III	7	19
4 SC Eppelborn III	7	16
5 SGem Bexbach III	6	13
6 SG Dillingen/Siersburg II	5	16½
7 SV Saarbrücken 1970 IV	4	18
8 SG Völklingen/Saarlouis II	3	15½
9 Aljehin Emmersweiler II	2	10½
10 SC Wustweiler II	0	6

Turm Illingen III - SGem Bexbach III	4-1
Rebold,Stephan - Dellwing,Fabian	+
Groß,Sascha - Gros,Christian	½-½
Kuhn,Christof - Schneider,Peter	+
Jochem,Alice - Ohr,Wolfgang	½-½
Geffel,Andrei - Al-Siaidi,Hani	1-0
Lehmann,Fabian - Obeldobel,Tim	1-0
SG Dillingen/Siersburg II - Rochade Saarlouis	2½-3½
Diedenhofen,Wolfgang - Engel,Frank	½-½
Omau,Frederik - Lin,Timo	+
Imhof,Karl-Josef - Ihl,Johannes	1-0
Battiston,Heiko - Wächter,Wolfgang	0-1
Amann,Jerome - Kurzenberger,Stefanie	1-0
Lauer,Georg - Börner,Sascha	0-1
Alj Emmersweiler II - SG Völk/Saarlouis II	1-5
Hoffmann,Josef - Hesidenz,Erik	0-1
Sahner,Anton - Ferdinand,Frederic	½-
Pawelczyk,Walter - Jungfleisch,Dieter	0-1
Groß,Hans-Robert - Hahn,	



Die Saarländische Schachjugend lädt ein zum

SCHULSCHACHPATENTLEHRGANG

- Wann:** Samstag, den 28. Januar 2012 von 10.00 – 17.00 Uhr und
Sonntag, den 29. Januar 2012 von 9.00 – 12.00 Uhr
- Wo:** Gesamtschule Riegelsberg, Lindenstr. 7, 66292 Riegelsberg
- Leitung:** Walter Rädler (1. Vorsitzender Schulschachstiftung)
Herbert Bastian (Präsident DSB und SSV,
Lehrer der Gesamtschule Riegelsberg und Leiter der Schach-AG)
- Kosten:** 30,00 Euro (incl. aller Arbeitsmaterialien)

Die Teilnehmergebühr ist im Vorfeld unter Angabe „Schulschachpatent 2012 und Name“ an die Geschäftsstelle zu überweisen: Saarländischer Schachverband - Sparkasse Saarbrücken - BLZ: 59050101 - Konto: 457556

Worum geht es?

Bei dem Kurs lernt man nicht, wie man Schachspieler zu Meistern weiterentwickelt, sondern das Schach-ABC. Wie kann ich Kindern und Jugendlichen das Spiel der Könige näher bringen, welche Medien gibt es, was gehört zu einer Schulschach-AG alles dazu?

Aus diesem Grund müssen die Teilnehmer keine Schachmeister sein, sondern sich der Bedeutung der Sinnhaftigkeit des Schachspiels für unsere Kinder und Jugendlichen bewusst sein. Die Teilnehmer erhalten das Rüstzeug für ein Jahr Schachunterricht mit einer AG oder der eigenen Klasse.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Mindestteilnehmerzahl 8

Anmeldung bis zum 21. Januar 2012 bei

Herbert Bastian, Waldstr. 3, 66292 Riegelsberg, Tel.: 06806/600 243, herbertbastian@freenet.de, oder
Barbara Alt, Ziegelhütterstr. 121, 66292 Riegelsberg, Tel.: 06806/45300

Auf viele Anmeldungen freuen sich



Walter Rädler



Herbert Bastian

Barbara Alt
1. Vorsitzende SSJ